

**HANDEL,
GASTGEWERBE, REISEVERKEHR**

FACHSERIE

6

Reihe 7.1

**Übernachtungen
in Beherbergungsstätten**

April 1981

Statistisches Bundesamt
Bibliothek · Dokumentation · Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 2060710 – 81104

Inhalt

	Seite
Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Übernachtungen in Beherbergungsstätten	4
Beherbergungsstatistik, Übernachtungen in Beherbergungsstätten im April 1981	6
T a b e l l e n t e i l	
1 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Betten- kapazität nach Bundesländern	8
2 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Betten- kapazität nach Gemeindegruppen und Betriebsarten	
Großstädte	9
Mineral- und Moorbäder	9
Heilklimatische Kurorte	10
Kneippkurorte	10
Heilbäder zusammen	11
Seebäder	11
Luftkurorte	12
Erholungsorte	12
Sonstige Berichtsgemeinden	13
Insgesamt	13
3 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Betten- kapazität nach Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen	
Hotels	14
Hotels garnis	14
Gasthöfe	14
Fremdenheime und Pensionen	14
Betriebe des Beherbergungsgewerbes zusammen	15
Erholungs- und Ferienheime	15
Heilstätten und Sanatorien	15
Ferienhäuser und Ferienwohnungen	15
Insgesamt	16
4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste nach Betriebsarten und dem ständigen Wohnsitz	
Hotels	17
Hotels garnis	18
Gasthöfe	19
Fremdenheime und Pensionen	20
Betriebe des Beherbergungsgewerbes zusammen	21
Erholungs- und Ferienheime	22
Heilstätten und Sanatorien	23
Ferienhäuser und Ferienwohnungen	24
Insgesamt	25
5 Ankünfte und Übernachtungen von Auslandsgästen nach dem ständigen Wohnsitz der Gäste und nach Bundesländern	26
6 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Jugendherbergen, Kinder- heimen und auf Campingplätzen nach Bundesländern	27
7 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste auf Campingplätzen nach dem ständigen Wohnsitz	28

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- bzw. leeres Feld = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden
- x = Nachweis ist nicht sinnvoll
- + oder - = soweit in den Tabellen 1-4, 6 und 7 Veränderungs-
raten gebracht werden können, sind aus
technischen Gründen nur die Minusveränderungen
(- jeweils hinter der Zahl) gekennzeichnet,
andernfalls liegt eine Zunahme (+) vor.
- ** = Veränderungsrate 100 % oder mehr (s. auch Er-
läuterungen zur Ergebnisdarstellung S. 5)
- .A) = Nachweis aus Gründen der Geheimhaltung nicht
möglich

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer G IV 1 veröffentlicht.

Monatliche Angaben über den "Grenzüberschreitenden Reiseverkehr" werden als Arbeitsunterlagen zusammengestellt, Jahresergebnisse enthält die Fachserie 6, Reihe 7.4

Jährliche Angaben über "Urlaubs- und Erholungsreisen" werden in der Fachserie 6, Reihe 7.3 nachgewiesen.

Erschienen im August 1982

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 4,-

Statist. Bundesamt - Bibliothek



18-03005

1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr

Rechtsgrundlage

Die hier vorgelegten Angaben sind aufgrund des "Gesetzes über die Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz - BeherbStatG) vom 14. Juli 1980 (BGBl. I Nr. 38 S. 953 f.)" erhoben worden, das am 1. Januar 1981 in Kraft getreten ist und die bisherige Rechtsgrundlage¹⁾ abgelöst hat. Wichtigstes Ziel der Neuordnung war es, die Berichterstattung an die veränderten Informationsbedürfnisse der für den Tourismus zuständigen Bundesbehörden anzupassen. Mit der Novellierung ist darüber hinaus der Forderung nach Entlastung des Beherbergungssektors von statistischen Erhebungen Rechnung getragen worden²⁾.

Erhebungsumfang

Während bis 1980 in zuletzt rd. 2 400 Gemeinden, in denen der Fremdenverkehr besondere Bedeutung hat, sämtliche Beherbergungsstätten befragt wurden, erfaßt die Beherbergungsstatistik nunmehr - allerdings bundesweit - nur noch Betriebe mit 9 Gästebetten und mehr. Wie bisher zählen danach zum Berichtskreis sowohl gewerblich als auch nichtgewerblich betriebene Unterkunftsstätten, und zwar unabhängig davon, ob die Beherbergung Hauptzweck (z.B. bei Hotels; Gasthöfen; Erholungs- und Ferienheimen) oder nur Nebenzweck des Betriebs (z.B. bei Heilstätten; Sanatorien; Schulungsheimen) ist; ebensowenig sieht das Gesetz eine Eingrenzung nach dem Aufenthaltszweck der Gäste vor. Nicht mehr in die Berichterstattung für Bundeszwecke einbezogen werden dagegen Kleinstbeherbergungsstätten mit weniger als 9 Gästebetten, zu denen vor allem die Privatquartiere gerechnet werden.

- 1) Gesetz über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (FremdVerkStatG) vom 12. Januar 1960 (BGBl. I Nr. 2 S. 6) in der durch § 11 Abs. 1 Handelsstatistikgesetz vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) geänderten Fassung.
- 2) Zu den Ursachen und Grundzügen der Neuordnung im einzelnen siehe "Inhalt und Aufbau der neuen Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr" in Wirtschaft und Statistik, Heft 12/80 Seite 834 ff.

Erhebungsmethode

Die Beherbergungsstatistik wird unverändert dezentral durchgeführt. Die Angaben werden von den Statistischen Landesämtern erhoben, die ihre Landesergebnisse für die Bundesberichterstattung an das Statistische Bundesamt weiterleiten, gleichzeitig aber eigene Berichte mit regional tiefer gegliederten Daten herausgeben.

Erhebungsmerkmale

Die monatlichen Erhebungen erfassen die Anzahl der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen im Reiseverkehr; bei Gästen mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt außerhalb des Geltungsbereichs des Beherbergungsstatistikgesetzes wird auch das Herkunftsland erfragt. Nach neuer Rechtsgrundlage werden jetzt auch zusätzlich die Anzahl der im Berichtsmonat angebotenen Fremdenbetten und Wohneinheiten sowie die Anzahl der Stellplätze auf Campingplätzen erhoben (zur Darstellung dieser Ergebnisse siehe jedoch die folgenden Ausführungen).

Ergebnisdarstellung

Die Einbeziehung neuer Erhebungsmerkmale, insbesondere aber das Ziel, die verfügbaren Ergebnisse vertieft auszuwerten, erforderte, das Verfahren der maschinellen Ergebnisaufbereitung grundlegend zu erneuern. Diese Arbeiten konnten jedoch noch nicht abgeschlossen werden, sodaß bis auf weiteres für die unverändert erfaßten Sachverhalte nur die bisherigen, für die zusätzlich erhobenen Merkmale dagegen noch keine Ergebnistabellierungen möglich sind. Eine Einschränkung ergibt sich jedoch insofern, als Angaben auf Gemeindeebene grundsätzlich nur noch von den Statistischen Landesämtern veröffentlicht werden.

Bei der Durchführung von Zeitvergleichen waren die unterschiedlichen Berichtskreisabgrenzungen 1980 und 1981 zu berücksichtigen. Für hinreichend genaue Aussagen über die zeitliche Entwicklung des Fremdenverkehrs

mußten deshalb Schattenaufbereitungen - teilweise unter Rückgriff auf geschätzte Daten - durchgeführt werden. Wegen des hohen Aufwandes dieser Arbeiten war eine Begrenzung auf wenige Ergebnisgliederungen (Bundesländer; Inländer/Ausländer; ausgewählte Herkunftsländer) unvermeidlich. Sofern auf einen Nachweis von Veränderungsdaten verzichtet werden muß, erscheint in den Tabellen das Symbol ** (siehe auch Zeichenerklärung).

Der Berechnung von Kapazitätsauslastungsziffern sind erste vorläufige Ergebnisse über den zum 1. April 1981 fortgeschriebenen Bettenbestand in Beherbergungsbetrieben mit 9 Betten und mehr zugrunde gelegt worden.

Begriffserläuterungen

Ankünfte

Ankünfte von Gästen in einer Beherbergungsstätte innerhalb des Berichtszeitraums, die zum vorübergehenden Aufenthalt ein Gästebett belegten.

Übernachtungen

Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Aufenthaltsdauer

Der rechnerische Wert Übernachtungen stellt Ankünfte

die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten dar; er kann, z.B. in Orten mit Heilstätten und Sanatorien, höher sein als die Zahl der Kalendertage des Berichtszeitraums.

Bettenausnutzung

Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der im Berichtszeitraum vorhan-

denen Übernachtungsmöglichkeiten ausdrückt. (Die Übernachtungsmöglichkeiten werden als Produkt "Anzahl der Betten am 1.4. mal Kalendertage des Berichtszeitraums" ermittelt). Diese Ziffer kann über 100 % liegen, wenn nach dem Stichtag der Kapazitätserhebung (1.4.) zusätzlich angebotene Betten belegt werden.

Gemeindegruppe

Zusammenfassung von Gemeinden aufgrund bestimmter qualitativer und quantitativer Merkmale. Qualitative Merkmale sind die Prädikate "Heilbad (Mineral- und Moorbad, Heilklimatischer Kurort, Kneippkurort)", "Luftkurort" und "(staatlich anerkannter) Erholungsort".

Quantitative Merkmale dienen der Klassifizierung nichtprädikatisierter Gemeinden, und zwar werden unterschieden "Großstädte (100 000 Einwohner und mehr)", "sonstiger Erholungsort (durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste von 5 Tagen und mehr)" und "Sonstige Berichtsgemeinde". Ergebnisse für staatlich anerkannte und sonstige Erholungsorte werden zusammengefaßt.

Betriebsarten

Wegen der Unterscheidung der Betriebsarten siehe auch "Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979)". Angaben für Jugendherbergen, Kinderheime und Campingplätze werden z.Z. nicht mit den übrigen Ergebnissen zusammengefaßt, sondern getrennt dargestellt.

Herkunftsländer

Grundsätzlich ist der ständige Wohnsitz, nicht die Staatsangehörigkeit (Nationalität) der Gäste, maßgebend.

2 Beherbergungsstatistik

Übernachtungen in Beherbergungsstätten im April 1981

Im April 1981 wurden von den rd. 50 000 Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten im Bundesgebiet (ohne Jugendherbergen, Kinderheime und Campingplätze) insgesamt 16,1 Mill. Übernachtungen (+ 4 % gegenüber April 1980) gemeldet. Hiervon entfielen 14,6 Mill. (+ 5 %) auf Inländer und 1,5 Mill. (+ 1 %) auf Gäste aus dem Ausland.

Die Aufenthaltsdauer aller Gäste betrug 3,8 Tage; die Gästebetten waren durchschnittlich zu rd. 35 % ausgelastet. Im Zeitraum von Januar bis April 1981 wurden insgesamt 51,6 Mill. Übernachtungen (+ 1 % gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum) gemeldet, darunter 4,8 Mill. (+ 2%) von ausländischen Gästen.

Abgesehen vom Saarland (- 3 %) und Baden-Württemberg, wo die Übernachtungen nahezu unverändert blieben, meldeten alle übrigen Bundesländer mehr Übernachtungen als im April 1980, so Schleswig-Holstein (+ 17 %), Niedersachsen (+ 15 %), Nordrhein-Westfalen (+ 4 %), Rhein-

land-Pfalz und Bayern (jeweils + 3 %) und Hessen (+ 2 %). In den Stadtstaaten war die Entwicklung ebenfalls unterschiedlich; während von Hamburg (+ 9 %) mehr Übernachtungen gemeldet wurden, waren in Berlin (West) (- 4 %) und in Bremen (- 6%) Rückgänge zu verzeichnen.

Ständiger Wohnsitz der Gäste	April 1981			Januar - April 1981		
	Ankünfte	Übernachtungen		Ankünfte	Übernachtungen	
	Anzahl	Veränderung gegenüber April 1980		Anzahl	Veränderung gegenüber Jan. - April 1980	
		1 000	%		1 000	%
Insgesamt	4 192,3	16 106,8	+ 4,3	13 746,1	51 597,1	+ 1,2
davon:						
Inland	3 528,6	14 635,8	+ 4,7	11 655,7	46 823,8	+ 1,2
Ausland	663,6	1 470,9	+ 0,9	2 090,3	4 773,3	+ 1,8
davon:						
EG-Mitgliedsländer	317,8	722,2	+ 2,4	1 005,3	2 247,1	+ 1,2
darunter:						
Belgien/Luxemburg ..	33,5	72,8	+ 8,1	99,2	217,4	+ 5,6
Dänemark	36,6	77,4	+ 3,1	93,3	196,6	- 3,2
Griechenland	5,8	15,3	+ 8,9	21,5	55,4	+ 7,4
Großbritannien und Nordirland	75,3	177,7	+ 4,5	208,6	479,6	- 3,0
Frankreich	45,3	89,6	- 3,4	141,2	296,9	- 3,5
Italien	32,1	63,8	- 1,3	113,8	238,5	- 0,7
Niederlande	87,4	220,8	+ 2,0	321,6	745,4	+ 6,3
Andere Länder	345,9	748,7	- 0,7	1 085,1	2 526,2	+ 2,3
darunter:						
Österreich	35,7	70,1	+ 3,4	101,7	221,4	- 1,1
Schweden	37,9	60,0	+ 11,3	93,0	155,3	- 0,5
Schweiz	37,1	77,1	- 3,6	106,3	235,4	- 3,6
Japan	22,7	43,4	+ 8,3	74,3	143,8	+ 9,3
Vereinigte Staaten ..	81,7	161,1	+ 0,9	253,5	529,3	+ 6,1

Im Ausländerreiseverkehr aus den wichtigen Herkunftsländern lag die Zahl der Übernachtungen von Gästen aus Schweden (+ 11 %), Griechenland (+ 9 %), Belgien/Luxemburg und Japan (jeweils + 8 %), Großbritannien (+ 4 %), Österreich und Dänemark (jeweils + 3 %),

Niederlande (+ 2 %) und den Vereinigten Staaten (+ 1 %) über dem Ergebnis des Vorjahresmonats, aus Italien (- 1 %), Frankreich (- 3 %) und der Schweiz (- 4 %) dagegen darunter.

T a b e l l e n t e i l

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN, AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE UND AUSNUTZUNG DER BETTENKAPAZITAET NACH BUNDESLEANDERN

LAND	APRIL 1981										JANUAR - APRIL 1981									
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				AUF- BET- ENT- TEN- HALTS AUS- DAUER NUT- ZUNG		ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				AUF- BET- ENT- TEN- HALTS AUS- DAUER NUT- ZUNG					
	INSGESAMT VERAENDE- RUNG 1)		INSGESAMT VERAENDE- RUNG 1)		AN- HALTS DAUER TEIL 2)				INSGESAMT VERAENDE- RUNG 1)		INSGESAMT VERAENDE- RUNG 1)		AN- HALTS DAUER TEIL 2)							
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	%						
SCHLESWIG- HOLSTEIN	INL.	196 390 **	1 013 127	17,8	96,0	5,2		460 439 **	2 084 666	3,3	94,8	4,5								
	AUSL.	21 434 **	42 422	5,9-	4,0	2,0		53 585 **	115 255	7,0-	5,2	2,2								
	ZUS.	217 824 **	1 055 549	16,6	100,0	4,8	28,7	514 024 **	2 199 921	2,7	100,0	4,3	15,0							
HAMBURG	INL.	88 593 **	167 446	5,6	65,3	1,9		299 734 **	543 054	1,5-	65,8	1,8								
	AUSL.	46 726 **	89 093	14,8	34,7	1,9		135 608 **	282 399	24,9	34,2	2,1								
	ZUS.	135 319 **	256 539	8,6	100,0	1,9	51,0	435 342 **	825 453	6,2	100,0	1,9	41,0							
NIEDER- SACHSEN	INL.	472 273 **	1 828 261	16,4	94,5	3,9		1 338 524 **	4 597 147	0,0-	94,7	3,4								
	AUSL.	47 941 **	105 770	9,2-	5,5	2,2		113 079 **	255 692	12,2-	5,3	2,3								
	ZUS.	520 214 **	1 934 031	14,6	100,0	3,7	38,6	1 451 603 **	4 852 839	0,7-	100,0	3,3	24,2							
BREMEN	INL.	21 811 **	39 613	8,6-	69,7	1,8		83 753 **	151 218	7,3-	75,4	1,8								
	AUSL.	7 835 **	17 240	0,2-	30,3	2,2		22 404 **	49 310	24,9-	24,6	2,2								
	ZUS.	29 646 **	56 853	6,2-	100,0	1,9	46,7	106 157 **	200 528	12,4-	100,0	1,9	41,1							
NORDRHEIN- WESTFALEN	INL.	506 982 **	2 035 873	3,4	89,1	4,0		1 977 718 **	7 212 034	2,0	88,6	3,6								
	AUSL.	105 154 **	250 032	6,3	10,9	2,4		374 201 **	928 497	8,0	11,4	2,5								
	ZUS.	612 136 **	2 285 905	3,7	100,0	3,7	39,4	2 351 919 **	8 140 531	2,7	100,0	3,5	35,1							
HESSEN	INL.	362 572 **	1 698 933	3,1	88,9	4,7		1 273 133 **	5 558 801	1,4	87,4	4,4								
	AUSL.	104 642 **	213 084	3,0-	11,1	2,0		387 311 **	801 583	4,2	12,6	2,1								
	ZUS.	467 214 **	1 912 017	2,4	100,0	4,1	39,4	1 660 444 **	6 360 384	1,8	100,0	3,8	32,7							
RHEINLAND- PFALZ	INL.	278 920 **	1 031 454	1,7	86,9	3,7		771 033 **	2 767 628	1,4-	89,7	3,6								
	AUSL.	40 625 **	155 158	14,7	13,1	2,6		125 472 **	316 858	5,8	10,3	2,5								
	ZUS.	339 545 **	1 186 612	3,1	100,0	3,5	31,2	896 505 **	3 084 486	0,4-	100,0	3,4	20,3							
BADEN- WUERTTEMBERG	INL.	596 652 **	2 552 915	0,2-	91,8	4,3		1 959 568 **	8 379 909	0,1-	92,1	4,3								
	AUSL.	105 811 **	229 330	2,4	8,2	2,2		324 934 **	719 928	0,8-	7,9	2,2								
	ZUS.	702 463 **	2 782 245	0,0	100,0	4,0	36,1	2 284 502 **	9 099 837	0,2-	100,0	4,0	29,5							
BAYERN	INL.	868 490 **	3 873 104	3,8	93,2	4,5		3 040 362 **	14 183 194	3,0	93,2	4,7								
	AUSL.	133 313 **	281 077	9,4-	6,8	2,1		463 555 **	1 037 954	4,3-	6,8	2,2								
	ZUS.	1 001 803 **	4 154 181	2,8	100,0	4,1	32,1	3 503 917 **	15 221 148	2,4	100,0	4,3	29,4							
SAARLAND	INL.	27 991 **	87 726	1,3-	89,5	3,1		98 085 **	323 116	3,7-	89,9	3,3								
	AUSL.	4 765 **	10 313	12,7-	10,5	2,2		15 993 **	36 193	9,1	10,1	2,3								
	ZUS.	32 756 **	98 039	2,6-	100,0	3,0	37,0	114 078 **	359 309	2,5-	100,0	3,1	33,9							
BERLIN (WEST)	INL.	107 972 **	307 360	6,6-	79,9	2,8		353 380 **	1 023 072	4,3-	81,7	2,9								
	AUSL.	25 373 **	77 429	11,1	20,1	3,1		74 203 **	229 618	2,0	18,3	3,1								
	ZUS.	133 345 **	384 789	3,5-	100,0	2,9	53,1	427 583 **	1 252 690	3,2-	100,0	2,9	43,3							
BUNDES- GEBIET	INL.	3 528 646 **	14 635 812	4,7	90,9	4,1		11 655 729 **	46 823 839	1,2	90,7	4,0								
	AUSL.	663 619 **	1 470 948	0,9	9,1	2,2		2 090 345 **	4 773 287	1,8	9,3	2,3								
	ZUS.	4 192 265 **	16 106 760	4,3	100,0	3,8	35,5	13 746 074 **	51 597 126	1,2	100,0	3,8	28,4							

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM
2) ANTEIL DER INLAENDER - / AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN AN ALLEN

UEBERNACHTUNGEN DES JEWEILIGEN BUNDESLANDES

2 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN, AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE UND AUSNUTZUNG DER BETTENKAPAZITAET NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEGRUPPE BETRIEBSART	APRIL 1981 UEBERNACHTUNGEN						JANUAR - APRIL 1981 UEBERNACHTUNGEN							
	ANKUNFTE		INSGESAMT VERAENDERUNG 1)		AN- TEIL 2)	AUF- ENT- HALTS- DAUER	BET- TEN- AUS- NUT- ZUNG	ANKUNFTE		INSGESAMT VERAENDERUNG 1)		AN- TEIL 2)	AUF- ENT- HALTS- DAUER	BET- TEN- AUS- NUT- ZUNG
	ANZAHL	%	ANZAHL	%				ANZAHL	%	ANZAHL	%			
GROSSSTAEDTE 3)														
HOTELS	INL.	524 199 **	950 244 **	66,0	1,8	2 067 929 **	3 742 631 **	68,5	1,8					
	AUSL.	266 926 **	489 497 **	34,0	1,8	911 781 **	1 717 440 **	31,5	1,9					
	ZUS.	791 125 **	1 439 741 **	100,0	1,8	2 979 710 **	5 460 071 **	100,0	1,8	40,4				
HOTELS GARNIS	INL.	246 062 **	509 215 **	72,8	2,1	924 000 **	1 951 910 **	74,9	2,1					
	AUSL.	83 930 **	190 644 **	27,2	2,3	261 037 **	652 506 **	25,1	2,5					
	ZUS.	329 992 **	699 859 **	100,0	2,1	1 185 037 **	2 604 416 **	100,0	2,2	40,8				
GASTHOEFE	INL.	45 667 **	112 342 **	82,7	2,5	162 753 **	417 733 **	83,9	2,6					
	AUSL.	7 409 **	23 573 **	17,3	3,2	21 966 **	80 161 **	16,1	3,6					
	ZUS.	53 076 **	135 915 **	100,0	2,6	184 719 **	497 894 **	100,0	2,7	29,9				
FREMDENHUENGE U.PENSIONEN	INL.	73 950 **	205 583 **	76,4	2,8	244 479 **	709 246 **	77,6	2,9					
	AUSL.	19 976 **	63 645 **	23,6	3,2	62 358 **	205 167 **	22,4	3,3					
	ZUS.	93 926 **	269 228 **	100,0	2,9	306 837 **	914 413 **	100,0	3,0	42,1				
BEHERB.GE- WERBE ZUS.	INL.	889 878 **	1 777 384 **	69,8	2,0	3 399 161 **	6 821 520 **	72,0	2,0					
	AUSL.	378 241 **	767 359 **	30,2	2,0	1 257 142 **	2 655 274 **	28,0	2,1					
	ZUS.	1 268 119 **	2 544 743 **	100,0	2,0	4 656 303 **	9 476 794 **	100,0	2,0	40,0				
ERHOLUNGS-U. FERIENHEIME	INL.	15 568 **	69 697 **	87,8	4,5	57 966 **	252 435 **	93,4	4,4					
	AUSL.	2 200 **	9 682 **	12,2	4,4	4 125 **	17 800 **	6,6	4,3					
	ZUS.	17 768 **	79 379 **	100,0	4,5	62 091 **	270 235 **	100,0	4,4	43,1				
HEILST. U. SANATORIEN	INL.	1 593 **	59 595 **	100,0	37,4	6 402 **	227 469 **	100,0	35,5					
	AUSL.	2 **	2 **	-	1,0	5 **	75 **	-	15,0					
	ZUS.	1 595 **	59 597 **	100,0	37,4	6 407 **	227 544 **	100,0	35,5	84,4				
FERIENHAEUS. FERIENWOHN.	INL.	-	-	-	-	-	-	-	-					
	AUSL.	-	-	-	-	-	-	-	-					
	ZUS.	-	-	-	-	-	-	-	-					
INSGESAMT	INL.	907 039 **	1 906 676 **	71,0	2,1	3 463 529 **	7 301 424 **	73,2	2,1					
	AUSL.	380 443 **	777 043 **	29,0	2,0	1 261 272 **	2 673 149 **	26,8	2,1					
	ZUS.	1 287 482 **	2 683 719 **	100,0	2,1	4 724 801 **	9 974 573 **	100,0	2,1	40,5				
MINERAL-UND MOORBAEDER														
HOTELS	INL.	130 619 **	549 064 **	94,6	4,2	390 209 **	1 585 797 **	95,0	4,1					
	AUSL.	14 869 **	31 102 **	5,4	2,1	40 050 **	82 762 **	5,0	2,1					
	ZUS.	145 488 **	580 166 **	100,0	4,0	430 259 **	1 668 559 **	100,0	3,9	31,3				
HOTELS GARNIS	INL.	29 381 **	149 297 **	95,6	5,1	71 760 **	335 920 **	93,8	4,7					
	AUSL.	2 836 **	6 919 **	4,4	2,4	8 685 **	22 023 **	6,2	2,5					
	ZUS.	32 217 **	156 216 **	100,0	4,8	80 445 **	357 943 **	100,0	4,4	20,1				
GASTHOEFE	INL.	22 199 **	80 227 **	93,9	3,6	60 962 **	213 898 **	93,5	3,5					
	AUSL.	2 892 **	5 202 **	6,1	1,8	6 539 **	14 789 **	6,5	2,3					
	ZUS.	25 091 **	85 429 **	100,0	3,4	67 501 **	228 687 **	100,0	3,4	16,9				
FREMDENHUENGE U.PENSIONEN	INL.	46 043 **	594 674 **	99,1	12,9	114 145 **	1 519 383 **	98,9	13,3					
	AUSL.	1 196 **	5 415 **	0,9	4,5	3 621 **	17 144 **	1,1	4,7					
	ZUS.	47 239 **	600 089 **	100,0	12,7	117 766 **	1 536 527 **	100,0	13,0	26,9				
BEHERB.GE- WERBE ZUS.	INL.	228 242 **	1 373 262 **	96,6	6,0	637 076 **	3 654 998 **	96,4	5,7					
	AUSL.	21 793 **	48 638 **	3,4	2,2	58 895 **	136 718 **	3,6	2,3					
	ZUS.	250 035 **	1 421 900 **	100,0	5,7	695 971 **	3 791 716 **	100,0	5,4	26,7				
ERHOLUNGS-U. FERIENHEIME	INL.	17 086 **	183 802 **	98,9	10,8	66 566 **	548 313 **	99,1	8,2					
	AUSL.	182 **	2 081 **	1,1	11,4	1 067 **	4 721 **	0,9	4,4					
	ZUS.	17 268 **	185 883 **	100,0	10,8	67 633 **	553 034 **	100,0	8,2	43,1				
HEILST. U. SANATORIEN	INL.	68 661 **	1 806 485 **	99,7	26,3	249 605 **	6 570 354 **	99,7	26,3					
	AUSL.	330 **	5 291 **	0,3	16,0	1 122 **	19 452 **	0,3	17,3					
	ZUS.	68 991 **	1 811 776 **	100,0	26,3	250 727 **	6 589 806 **	100,0	26,3	82,3				
FERIENHAEUS. FERIENWOHN.	INL.	9 557 **	113 043 **	99,1	11,8	24 176 **	266 730 **	98,9	11,0					
	AUSL.	176 **	1 043 **	0,9	5,9	615 **	3 025 **	1,1	4,9					
	ZUS.	9 733 **	114 086 **	100,0	11,7	24 791 **	269 755 **	100,0	10,9	25,9				
INSGESAMT	INL.	323 546 **	3 476 592 **	98,4	10,7	977 423 **	11 040 395 **	98,5	11,3					
	AUSL.	22 481 **	57 053 **	1,6	2,5	61 699 **	163 916 **	1,5	2,7					
	ZUS.	346 027 **	3 533 645 **	100,0	10,2	1 039 122 **	11 204 311 **	100,0	10,8	45,7				

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM
2) ANTEIL DER INLAENDER - / AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN AN ALLEN

UEBERNACHTUNGEN DER JEWEILIGEN BETRIEBSART
3) OHNE AACHEN, STADT, (HEILBAD) UND WILHELMSHAVEN (SEEBAD)

2 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN, AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE UND AUSNUTZUNG DER BETTENKAPAZITAET NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEGRUPPE BETRIEBSART	APRIL 1981						JANUAR - APRIL 1981							
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		AUF- BET- ENT- TEN- HALTS AUS- DAUER NUT- ZUNG		ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		AUF- BET- ENT- TEN- HALTS AUS- DAUER NUT- ZUNG			
	INSGESAMT VERAENDE- RUNG 1)		INSGESAMT VERAENDE- RUNG 1)		AN- TEIL 2)	TAGE	X	INSGESAMT VERAENDE- RUNG 1)		INSGESAMT VERAENDE- RUNG 1)		AN- TEIL 2)	TAGE	X
	ANZAHL	%	ANZAHL	%				ANZAHL	%	ANZAHL	%			
HEILKLIMATISCHE KURORTE														
HOTELS	INL.	52 017 **	216 381 **	89,1	4,2		212 508 **	940 350 **	89,6	4,4				
	AUSL.	8 540 **	26 433 **	10,9	3,1		32 550 **	109 079 **	10,4	3,4				
	ZUS.	60 557 **	242 814 **	100,0	4,0	32,0	245 058 **	1 049 429 **	100,0	4,3	36,6			
HOTELS GARNIS	INL.	9 206 **	51 657 **	96,5	5,6		39 181 **	267 343 **	96,2	6,8				
	AUSL.	640 **	1 885 **	3,5	2,9		2 836 **	10 439 **	3,8	3,7				
	ZUS.	9 846 **	53 542 **	100,0	5,4	23,6	42 017 **	277 782 **	100,0	6,6	30,7			
GASTHOEFE	INL.	11 970 **	52 228 **	94,2	4,4		45 488 **	243 934 **	92,9	5,4				
	AUSL.	1 078 **	3 244 **	5,8	3,0		4 788 **	18 669 **	7,1	3,9				
	ZUS.	13 048 **	55 472 **	100,0	4,3	19,3	50 276 **	262 603 **	100,0	5,2	22,9			
FREMDENHEIME U. PENSIONEN	INL.	30 804 **	247 239 **	98,4	8,0		124 394 **	1 097 271 **	97,3	8,8				
	AUSL.	1 055 **	4 100 **	1,6	3,9		7 173 **	30 437 **	2,7	4,2				
	ZUS.	31 859 **	251 339 **	100,0	7,9	25,8	131 567 **	1 127 708 **	100,0	8,6	29,0			
BEHERB. GE- WERBE ZUS.	INL.	103 997 **	567 505 **	94,1	5,5		421 571 **	2 548 898 **	93,8	6,0				
	AUSL.	11 313 **	35 662 **	5,9	3,2		47 347 **	168 624 **	6,2	3,6				
	ZUS.	115 310 **	603 167 **	100,0	5,2	26,9	468 918 **	2 717 522 **	100,0	5,8	30,3			
ERHOLUNGS-U. FERIENHEIME	INL.	19 977 **	189 515 **	98,2	9,5		84 633 **	705 349 **	97,6	8,3				
	AUSL.	495 **	3 495 **	1,8	7,1		2 283 **	17 528 **	2,4	7,7				
	ZUS.	20 472 **	193 010 **	100,0	9,4	52,4	86 916 **	722 877 **	100,0	8,3	49,1			
HEILST. U. SANATORIEN	INL.	7 770 **	210 699 **	99,8	27,1		33 589 **	819 769 **	99,7	24,4				
	AUSL.	61 **	501 **	0,2	8,2		197 **	2 277 **	0,3	11,6				
	ZUS.	7 831 **	211 200 **	100,0	27,0	80,7	33 786 **	822 046 **	100,0	24,3	78,5			
FERIENHAEUS. FERIENWOHN.	INL.	8 826 **	80 461 **	94,5	9,1		46 757 **	383 413 **	93,3	8,2				
	AUSL.	877 **	4 677 **	5,5	5,3		4 887 **	27 561 **	6,7	5,6				
	ZUS.	9 703 **	85 138 **	100,0	8,8	27,7	51 644 **	410 974 **	100,0	8,0	33,5			
INSGESAMT	INL.	140 570 **	1 048 180 **	95,9	7,5		586 550 **	4 457 429 **	95,4	7,6				
	AUSL.	12 746 **	44 335 **	4,1	3,5		54 714 **	215 990 **	4,6	3,9				
	ZUS.	153 316 **	1 092 515 **	100,0	7,1	34,3	641 264 **	4 673 419 **	100,0	7,3	36,7			
KNEIPPKURORTE														
HOTELS	INL.	41 445 **	144 880 **	89,5	3,5		128 994 **	447 374 **	91,8	3,5				
	AUSL.	6 738 **	16 945 **	10,5	2,5		16 988 **	39 891 **	8,2	2,3				
	ZUS.	48 183 **	161 825 **	100,0	3,4	34,4	145 982 **	487 265 **	100,0	3,3	25,9			
HOTELS GARNIS	INL.	5 531 **	20 536 **	94,7	3,7		15 661 **	54 411 **	94,4	3,5				
	AUSL.	574 **	1 146 **	5,3	2,0		1 393 **	3 228 **	5,6	2,3				
	ZUS.	6 105 **	21 682 **	100,0	3,6	27,0	17 054 **	57 639 **	100,0	3,4	18,0			
GASTHOEFE	INL.	11 368 **	43 280 **	93,3	3,8		31 966 **	118 055 **	88,1	3,7				
	AUSL.	908 **	3 113 **	6,7	3,4		4 444 **	15 955 **	11,9	3,6				
	ZUS.	12 276 **	46 393 **	100,0	3,8	23,9	36 410 **	134 010 **	100,0	3,7	17,2			
FREMDENHEIME U. PENSIONEN	INL.	13 708 **	130 534 **	97,7	9,5		39 091 **	371 630 **	97,1	9,5				
	AUSL.	580 **	3 061 **	2,3	5,3		2 342 **	11 258 **	2,9	4,8				
	ZUS.	14 288 **	133 595 **	100,0	9,4	34,0	41 433 **	382 888 **	100,0	9,2	24,4			
BEHERB. GE- WERBE ZUS.	INL.	72 052 **	339 230 **	93,3	4,7		215 712 **	991 470 **	93,4	4,6				
	AUSL.	8 800 **	24 265 **	6,7	2,8		25 167 **	70 332 **	6,6	2,8				
	ZUS.	80 852 **	363 495 **	100,0	4,5	31,9	240 879 **	1 061 802 **	100,0	4,4	23,3			
ERHOLUNGS-U. FERIENHEIME	INL.	9 858 **	80 257 **	99,4	8,1		35 571 **	253 450 **	99,4	7,1				
	AUSL.	105 **	485 **	0,6	4,6		179 **	1 512 **	0,6	8,4				
	ZUS.	9 963 **	80 742 **	100,0	8,1	49,8	35 750 **	254 962 **	100,0	7,1	39,3			
HEILST. U. SANATORIEN	INL.	11 730 **	295 347 **	99,4	25,2		42 125 **	1 021 404 **	99,4	24,2				
	AUSL.	118 **	1 719 **	0,6	14,6		458 **	6 185 **	0,6	13,5				
	ZUS.	11 848 **	297 066 **	100,0	25,1	81,7	42 583 **	1 027 589 **	100,0	24,1	70,6			
FERIENHAEUS. FERIENWOHN.	INL.	7 459 **	54 643 **	89,9	7,3		22 025 **	150 631 **	84,1	6,8				
	AUSL.	1 390 **	6 169 **	10,1	4,4		6 793 **	28 439 **	15,9	4,2				
	ZUS.	8 849 **	60 812 **	100,0	6,9	28,0	28 818 **	179 070 **	100,0	6,2	20,6			
INSGESAMT	INL.	101 099 **	769 477 **	95,9	7,6		315 433 **	2 416 955 **	95,8	7,7				
	AUSL.	10 413 **	32 638 **	4,1	3,1		32 597 **	106 468 **	4,2	3,3				
	ZUS.	111 512 **	802 115 **	100,0	7,2	42,6	348 030 **	2 523 423 **	100,0	7,3	33,5			

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM
2) ANTEIL DER INLAENDER - / AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN AN ALLEN

UEBERNACHTUNGEN DER JEWELIGEN BETRIEBSART
3) OHNE AACHEN, STADT, (HEILBAD) UND WILHELMSHAVEN (SEEBAD)

2 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN, AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE UND AUSNUTZUNG DER BETTENKAPAZITAET NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEGRUPPE BETRIEBSART	APRIL 1981						JANUAR - APRIL 1981					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		AN- HALTS- TEIL	BET- ENT- TEN- AUS- NUT- ZUNG	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		AN- HALTS- TEIL	BET- ENT- TEN- AUS- NUT- ZUNG
	INSGESAMT	VERAENDE- RUNG 1)	INSGESAMT	VERAENDE- RUNG 1)			INSGESAMT	VERAENDE- RUNG 1)	INSGESAMT	VERAENDE- RUNG 1)		
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	%
HEILBAEDER ZUSAMMEN												
HOTELS	INL.	224 081 **	910 325 **	92,4	4,1	731 711 **	2 973 521 **	92,8	4,1			
	AUSL.	30 147 **	74 480 **	7,6	2,5	89 588 **	231 732 **	7,2	2,6			
	ZUS.	254 228 **	984 805 **	100,0	3,9	821 299 **	3 205 253 **	100,0	3,9	31,3		
HOTELS GARNIS	INL.	44 118 **	221 490 **	95,7	5,0	126 602 **	657 674 **	94,9	5,2			
	AUSL.	4 050 **	9 950 **	4,3	2,5	12 914 **	35 690 **	5,1	2,8			
	ZUS.	48 168 **	231 440 **	100,0	4,8	139 516 **	693 364 **	100,0	5,0	23,1		
GASTHOEFE	INL.	45 537 **	175 735 **	93,8	3,9	138 416 **	575 887 **	92,1	4,2			
	AUSL.	4 878 **	11 559 **	6,2	2,4	15 771 **	49 413 **	7,9	3,1			
	ZUS.	50 415 **	187 294 **	100,0	3,7	154 187 **	625 300 **	100,0	4,1	19,0		
FREMDENH. U. PENSIONEN	INL.	90 555 **	972 447 **	98,7	10,7	277 630 **	2 988 284 **	98,1	10,8			
	AUSL.	2 831 **	12 576 **	1,3	4,4	13 136 **	58 839 **	1,9	4,5			
	ZUS.	93 386 **	985 023 **	100,0	10,5	290 766 **	3 047 123 **	100,0	10,5	27,3		
BEHERB.GE- WERBE ZUS.	INL.	404 291 **	2 279 997 **	95,5	5,6	1 274 359 **	7 195 366 **	95,0	5,6			
	AUSL.	41 906 **	108 565 **	4,5	2,6	131 409 **	375 674 **	5,0	2,9			
	ZUS.	446 197 **	2 388 562 **	100,0	5,4	1 405 768 **	7 571 040 **	100,0	5,4	27,3		
ERHOLUNGS-U. FERIENHEIME	INL.	46 921 **	453 574 **	98,7	9,7	186 770 **	1 507 112 **	98,4	8,1			
	AUSL.	782 **	6 061 **	1,3	7,8	3 529 **	23 761 **	1,6	6,7			
	ZUS.	47 703 **	459 635 **	100,0	9,6	190 299 **	1 530 873 **	100,0	8,0	44,9		
HEILST. U. SANATORIEN	INL.	88 161 **	2 312 531 **	99,7	26,2	325 319 **	8 411 527 **	99,7	25,9			
	AUSL.	509 **	7 511 **	0,3	14,8	1 777 **	27 914 **	0,3	15,7			
	ZUS.	88 670 **	2 320 042 **	100,0	26,2	327 096 **	8 439 441 **	100,0	25,8	80,3		
FERIENHAEUS. FERIENWOHN.	INL.	25 842 **	248 147 **	95,4	9,6	92 958 **	800 774 **	93,1	8,6			
	AUSL.	2 443 **	11 889 **	4,6	4,9	12 295 **	59 025 **	6,9	4,8			
	ZUS.	28 285 **	260 036 **	100,0	9,2	105 253 **	859 799 **	100,0	8,2	27,4		
INSGESAMT	INL.	565 215 **	5 294 249 **	97,5	9,4	1 879 406 **	17 914 779 **	97,4	9,5			
	AUSL.	45 640 **	134 026 **	2,5	2,9	149 010 **	486 374 **	2,6	3,3			
	ZUS.	610 855 **	5 428 275 **	100,0	8,9	2 028 416 **	18 401 153 **	100,0	9,1	41,1		
SEEBAEDER												
HOTELS	INL.	47 742 **	174 546 **	97,5	3,7	101 375 **	325 035 **	96,6	3,2			
	AUSL.	1 938 **	4 462 **	2,5	2,3	5 335 **	11 362 **	3,4	2,1			
	ZUS.	49 680 **	179 008 **	100,0	3,6	106 710 **	336 397 **	100,0	3,2	13,9		
HOTELS GARNIS	INL.	15 386 **	97 846 **	99,1	6,4	23 768 **	132 681 **	98,5	5,6			
	AUSL.	279 **	919 **	0,9	3,3	1 589 **	1 960 **	1,5	3,3			
	ZUS.	15 665 **	98 765 **	100,0	6,3	24 357 **	134 641 **	100,0	5,5	6,5		
GASTHOEFE	INL.	1 851 **	9 824 **	99,0	5,3	3 108 **	15 795 **	97,0	5,1			
	AUSL.	12 **	95 **	1,0	7,9	56 **	488 **	3,0	8,7			
	ZUS.	1 863 **	9 919 **	100,0	5,3	3 164 **	16 283 **	100,0	5,1	8,3		
FREMDENH. U. PENSIONEN	INL.	24 770 **	193 943 **	99,9	7,8	32 495 **	241 589 **	99,9	7,4			
	AUSL.	68 **	227 **	0,1	3,3	128 **	339 **	0,1	2,6			
	ZUS.	24 838 **	194 170 **	100,0	7,8	32 623 **	241 928 **	100,0	7,4	8,7		
BEHERB.GE- WERBE ZUS.	INL.	89 749 **	476 159 **	98,8	5,3	160 746 **	715 100 **	98,1	4,4			
	AUSL.	2 297 **	5 703 **	1,2	2,5	6 108 **	14 149 **	1,9	2,3			
	ZUS.	92 046 **	481 862 **	100,0	5,2	166 854 **	729 249 **	100,0	4,4	9,8		
ERHOLUNGS-U. FERIENHEIME	INL.	22 097 **	193 947 **	99,9	8,8	41 936 **	373 473 **	99,9	8,9			
	AUSL.	39 **	142 **	0,1	3,6	52 **	308 **	0,1	5,9			
	ZUS.	22 136 **	194 089 **	100,0	8,8	41 988 **	373 781 **	100,0	8,9	26,9		
HEILST. U. SANATORIEN	INL.	2 856 **	74 282 **	100,0	26,0	10 552 **	267 948 **	100,0	25,4			
	AUSL.	1 **	16 **	-	16,0	1 **	16 **	-	16,0			
	ZUS.	2 857 **	74 298 **	100,0	26,0	10 553 **	267 964 **	100,0	25,4	87,3		
FERIENHAEUS. FERIENWOHN.	INL.	54 248 **	482 880 **	99,8	8,9	77 251 **	628 057 **	99,7	8,1			
	AUSL.	160 **	851 **	0,2	5,3	297 **	1 922 **	0,3	6,5			
	ZUS.	54 408 **	483 731 **	100,0	8,9	77 548 **	629 979 **	100,0	8,1	9,9		
INSGESAMT	INL.	168 950 **	1 227 268 **	99,5	7,3	290 485 **	1 984 578 **	99,2	6,8			
	AUSL.	2 497 **	6 712 **	0,5	2,7	6 458 **	16 395 **	0,8	2,5			
	ZUS.	171 447 **	1 233 980 **	100,0	7,2	296 943 **	2 000 973 **	100,0	6,7	12,9		

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM
2) ANTEIL DER INLAENDER - / AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN AN ALLEN

UEBERNACHTUNGEN DER JEWELIGEN BETRIEBSART
3) OHNE AACHEN, STADT, (HEILBAD) UND WILHELMSHAVEN (SEEBAD)

2 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN, AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE UND AUSNUTZUNG DER BETTENKAPAZITAET NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEGRUPPE BETRIEBSART	APRIL 1981 UEBERNACHTUNGEN						JANUAR - APRIL 1981 UEBERNACHTUNGEN							
	ANKUNFTE		INSGESAMT VERAEND- RUNG 1)		AN- TEIL 2)	AUF- HALTS- DAUER	BET- ENT- TEN- AUS- NUT- ZUNG	ANKUNFTE		INSGESAMT VERAEND- RUNG 1)		AN- TEIL 2)	AUF- HALTS- DAUER	BET- ENT- TEN- AUS- NUT- ZUNG
	ANZAHL	%	ANZAHL	%				TAGE	%	ANZAHL	%			
LUFTKURORTE														
HOTELS	INL.	138 132 **	456 766 **	92,2	3,3	31,2	3,3	443 797 **	1 608 514 **	93,5	3,6	31,2	3,6	
	AUSL.	16 860 **	38 899 **	7,8	2,3			45 676 **	111 143 **	6,5	2,4			
	ZUS.	154 992 **	495 665 **	100,0	3,2			489 473 **	1 719 657 **	100,0	3,5			27,1
HOTELS GARNIS	INL.	16 791 **	67 167 **	94,6	4,0	19,7	4,0	49 023 **	229 740 **	95,0	4,7	19,7	4,7	
	AUSL.	1 699 **	3 864 **	5,4	2,3			4 350 **	11 973 **	5,0	2,8			
	ZUS.	18 490 **	71 031 **	100,0	3,8			53 373 **	241 713 **	100,0	4,5			16,8
GASTHOEFE	INL.	53 569 **	200 956 **	95,4	3,8	18,8	3,8	157 931 **	632 167 **	95,6	4,0	18,8	4,0	
	AUSL.	3 258 **	9 638 **	4,6	3,0			8 825 **	29 124 **	4,4	3,3			
	ZUS.	56 827 **	210 594 **	100,0	3,7			166 756 **	661 291 **	100,0	4,0			14,7
FREUNDENHEIME U.PENSIONEN	INL.	41 995 **	261 303 **	98,1	6,2	19,1	6,2	141 148 **	1 065 812 **	98,0	7,6	19,1	7,6	
	AUSL.	1 261 **	5 184 **	1,9	4,1			4 406 **	21 395 **	2,0	4,9			
	ZUS.	43 256 **	266 487 **	100,0	6,2			145 554 **	1 087 207 **	100,0	7,5			19,5
BEHERB.GE- WERBE ZUS.	INL.	250 487 **	986 192 **	94,5	3,9	23,4	3,9	791 899 **	3 536 233 **	95,3	4,5	23,4	4,5	
	AUSL.	23 078 **	57 585 **	5,5	2,5			63 257 **	173 635 **	4,7	2,7			
	ZUS.	273 565 **	1 043 777 **	100,0	3,8			855 156 **	3 709 868 **	100,0	4,3			20,8
ERHOLUNGS-U. FERIENHEIME	INL.	49 965 **	308 222 **	98,8	6,2	42,7	6,2	201 473 **	1 072 496 **	98,5	5,3	42,7	5,3	
	AUSL.	860 **	3 856 **	1,2	4,5			2 493 **	16 884 **	1,5	6,8			
	ZUS.	50 825 **	312 078 **	100,0	6,1			203 966 **	1 089 380 **	100,0	5,3			37,3
HEILST. U. SANATORIEN	INL.	8 262 **	215 018 **	99,5	26,0	88,3	26,0	29 661 **	777 564 **	99,2	26,2	88,3	26,2	
	AUSL.	101 **	1 162 **	0,5	11,5			340 **	6 279 **	0,8	18,5			
	ZUS.	8 363 **	216 180 **	100,0	25,8			30 001 **	783 843 **	100,0	26,1			80,0
FERIENHAUS. FERIENWOHN.	INL.	18 673 **	181 597 **	93,1	9,7	22,4	9,7	77 451 **	692 570 **	95,6	8,9	22,4	8,9	
	AUSL.	1 968 **	13 438 **	6,9	6,8			4 779 **	32 079 **	4,4	6,7			
	ZUS.	20 641 **	195 035 **	100,0	9,4			82 230 **	724 649 **	100,0	8,8			20,8
INSGESAMT	INL.	327 387 **	1 691 029 **	95,7	5,2	28,0	5,2	1 100 484 **	6 078 863 **	96,4	5,5	28,0	5,5	
	AUSL.	26 007 **	76 041 **	4,3	2,9			70 869 **	228 877 **	3,6	3,2			
	ZUS.	353 394 **	1 767 070 **	100,0	5,0			1 171 353 **	6 307 740 **	100,0	5,4			25,0
ERHOLUNGSORTE														
HOTELS	INL.	127 546 **	366 141 **	91,4	2,9	31,3	2,9	367 300 **	1 065 377 **	92,2	2,9	31,3	2,9	
	AUSL.	15 544 **	34 563 **	8,6	2,2			38 818 **	89 901 **	7,8	2,3			
	ZUS.	143 090 **	400 704 **	100,0	2,8			406 118 **	1 155 278 **	100,0	2,8			22,5
HOTELS GARNIS	INL.	16 096 **	48 466 **	95,1	3,0	20,8	3,0	42 192 **	114 752 **	93,5	2,7	20,8	2,7	
	AUSL.	971 **	2 478 **	4,9	2,6			3 350 **	7 931 **	6,5	2,4			
	ZUS.	17 067 **	50 944 **	100,0	3,0			45 542 **	122 683 **	100,0	2,7			12,5
GASTHOEFE	INL.	102 972 **	363 919 **	95,1	3,5	19,4	3,5	289 721 **	987 876 **	94,7	3,4	19,4	3,4	
	AUSL.	5 819 **	18 662 **	4,9	3,2			16 964 **	55 030 **	5,3	3,2			
	ZUS.	108 791 **	382 581 **	100,0	3,5			306 685 **	1 042 906 **	100,0	3,4			13,3
FREUNDENHEIME U.PENSIONEN	INL.	41 592 **	239 219 **	97,0	5,8	19,5	5,8	117 372 **	684 040 **	96,6	5,8	19,5	5,8	
	AUSL.	1 329 **	7 502 **	3,0	5,6			4 244 **	23 919 **	3,4	5,6			
	ZUS.	42 921 **	246 721 **	100,0	5,7			121 616 **	707 959 **	100,0	5,8			14,0
BEHERB.GE- WERBE ZUS.	INL.	288 206 **	1 017 745 **	94,2	3,5	22,7	3,5	816 585 **	2 852 045 **	94,2	3,5	22,7	3,5	
	AUSL.	23 663 **	63 205 **	5,8	2,7			63 376 **	176 781 **	5,8	2,8			
	ZUS.	311 869 **	1 080 950 **	100,0	3,5			879 961 **	3 028 826 **	100,0	3,4			15,9
ERHOLUNGS-U. FERIENHEIME	INL.	55 519 **	336 548 **	99,2	6,1	44,9	6,1	207 650 **	1 002 350 **	99,1	4,8	44,9	4,8	
	AUSL.	682 **	2 718 **	0,8	4,0			1 601 **	8 894 **	0,9	5,6			
	ZUS.	56 201 **	339 266 **	100,0	6,0			209 251 **	1 011 244 **	100,0	4,8			33,5
HEILST. U. SANATORIEN	INL.	7 012 **	213 103 **	99,1	30,4	83,2	30,4	28 296 **	793 942 **	99,3	28,1	83,2	28,1	
	AUSL.	145 **	1 898 **	0,9	13,1			4 465 **	5 695 **	0,7	12,2			
	ZUS.	7 157 **	215 001 **	100,0	30,0			28 761 **	799 637 **	100,0	27,8			77,3
FERIENHAUS. FERIENWOHN.	INL.	18 961 **	148 299 **	91,8	7,8	22,1	7,8	59 088 **	455 329 **	93,4	7,7	22,1	7,7	
	AUSL.	1 723 **	13 284 **	8,2	7,7			4 315 **	32 038 **	6,6	7,4			
	ZUS.	20 684 **	161 583 **	100,0	7,8			63 403 **	487 367 **	100,0	7,7			16,7
INSGESAMT	INL.	369 698 **	1 715 695 **	95,5	4,6	27,6	4,6	1 111 619 **	5 103 666 **	95,8	4,6	27,6	4,6	
	AUSL.	26 213 **	81 105 **	4,5	3,1			69 757 **	223 408 **	4,2	3,2			
	ZUS.	395 911 **	1 796 800 **	100,0	4,5			1 181 376 **	5 327 074 **	100,0	4,5			20,5

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM
2) ANTEIL DER INLAENDER - / AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN AN ALLEN

UEBERNACHTUNGEN DER JEWELIGEN BETRIEBSART
3) OHNE AACHEN, STADT, (HEILBAD) UND WILHELMSHAVEN (SEEBAD)

2 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN, AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE UND AUSNUTZUNG DER BETTENKAPAZITAET NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEGRUPPE BETRIEBSART	APRIL 1981						JANUAR - APRIL 1981					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		AUF- BET- ENT- TEN- HALTS AUS- DAUER NUT- ZUNG		ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		AUF- BET- ENT- TEN- HALTS AUS- DAUER NUT- ZUNG	
	INSGESAMT	VERAENDE- RUNG 1)	INSGESAMT	VERAENDE- RUNG 1)	AN- TEIL 2)	TAGE	INSGESAMT	VERAENDE- RUNG 1)	INSGESAMT	VERAENDE- RUNG 1)	AN- TEIL 2)	TAGE
	ANZAHL	X	ANZAHL	X	X	X	ANZAHL	X	ANZAHL	X	X	X
SONSTIGE GEMEINDEN												
HOTELS	INL.	640 409 **	1 159 454 **	82,8	1,8	2 104 229 **	3 695 614 **	84,0	1,8			
	AUSL.	123 769 **	240 619 **	17,2	1,9	362 572 **	703 965 **	16,0	1,9			
	ZUS.	764 178 **	1 400 073 **	100,0	1,8 30,8	2 466 801 **	4 399 579 **	100,0	1,8 24,2			
HOTELS GARNIS	INL.	105 591 **	209 337 **	85,8	2,0	341 022 **	662 134 **	86,3	1,9			
	AUSL.	15 557 **	34 660 **	14,2	2,2	46 329 **	105 308 **	13,7	2,3			
	ZUS.	121 148 **	243 997 **	100,0	2,0 32,5	387 351 **	767 442 **	100,0	2,0 25,5			
GASTHOEFE	INL.	302 974 **	687 580 **	90,3	2,3	909 687 **	1 974 900 **	89,9	2,2			
	AUSL.	31 750 **	74 019 **	9,7	2,3	95 386 **	222 077 **	10,1	2,3			
	ZUS.	334 724 **	761 599 **	100,0	2,3 21,3	1 005 073 **	2 196 977 **	100,0	2,2 15,4			
FREMDENHEIME U.PENSIONEN	INL.	52 711 **	188 641 **	92,7	3,6	139 865 **	456 634 **	91,9	3,3			
	AUSL.	4 986 **	14 932 **	7,3	3,0	13 144 **	40 320 **	8,1	3,1			
	ZUS.	57 697 **	203 573 **	100,0	3,5 24,2	153 009 **	496 954 **	100,0	3,2 14,8			
BEHERB.GE- WERBE ZUS.	INL.	1 101 685 **	2 245 012 **	86,0	2,0	3 494 803 **	6 789 282 **	86,4	1,9			
	AUSL.	176 062 **	364 230 **	14,0	2,1	517 431 **	1 071 670 **	13,6	2,1			
	ZUS.	1 277 747 **	2 609 242 **	100,0	2,0 26,9	4 012 234 **	7 860 952 **	100,0	2,0 20,2			
ERHOLUNGS-U. FERIENHEIME	INL.	64 499 **	283 489 **	96,4	4,4	252 549 **	883 940 **	97,2	3,5			
	AUSL.	2 539 **	10 687 **	3,6	4,2	4 692 **	25 244 **	2,8	5,4			
	ZUS.	67 038 **	294 176 **	100,0	4,4 37,6	257 241 **	909 184 **	100,0	3,5 29,1			
HEILST. U. SANATORIEN	INL.	4 466 **	128 815 **	99,5	28,8	16 415 **	490 512 **	99,7	29,9			
	AUSL.	61 **	583 **	0,5	9,6	105 **	1 256 **	0,3	12,0			
	ZUS.	4 527 **	129 398 **	100,0	28,6 84,4	16 520 **	491 768 **	100,0	29,8 80,2			
FERIENHAEUS. FERIENWOHN.	INL.	19 707 **	143 579 **	87,5	7,3	46 439 **	276 795 **	85,5	6,0			
	AUSL.	4 157 **	20 521 **	12,5	4,9	10 751 **	46 914 **	14,5	4,4			
	ZUS.	23 864 **	164 100 **	100,0	6,9 23,4	57 190 **	323 709 **	100,0	5,7 11,5			
INSGESAMT	INL.	1 190 357 **	2 800 895 **	87,6	2,4	3 810 206 **	8 440 529 **	88,1	2,2			
	AUSL.	182 819 **	396 021 **	12,4	2,2	532 979 **	1 145 084 **	11,9	2,1			
	ZUS.	1 373 176 **	3 196 916 **	100,0	2,3 28,2	4 343 185 **	9 585 613 **	100,0	2,2 21,1			
INSGESAMT												
HOTELS	INL.	1 702 109 **	4 017 476 **	82,0	2,4	5 816 341 **	13 410 692 **	82,4	2,3			
	AUSL.	455 184 **	882 520 **	18,0	1,9	1 453 770 **	2 865 543 **	17,6	2,0			
	ZUS.	2 157 293 **	4 899 996 **	100,0	2,3 35,1	7 270 111 **	16 276 235 **	100,0	2,2 29,2			
HOTELS GARNIS	INL.	444 044 **	1 153 521 **	82,6	2,6	1 506 607 **	3 748 891 **	82,1	2,5			
	AUSL.	106 486 **	242 515 **	17,4	2,3	328 569 **	815 368 **	17,9	2,5			
	ZUS.	550 530 **	1 396 036 **	100,0	2,5 33,1	1 835 176 **	4 564 259 **	100,0	2,5 27,0			
GASTHOEFE	INL.	552 570 **	1 550 356 **	91,9	2,8	1 661 616 **	4 604 358 **	91,3	2,8			
	AUSL.	53 126 **	137 546 **	8,1	2,6	158 968 **	436 293 **	8,7	2,7			
	ZUS.	605 696 **	1 687 902 **	100,0	2,8 21,2	1 820 584 **	5 040 651 **	100,0	2,8 15,8			
FREMDENHEIME U.PENSIONEN	INL.	325 573 **	2 061 136 **	95,2	6,3	952 989 **	6 145 605 **	94,6	6,4			
	AUSL.	30 451 **	104 066 **	4,8	3,4	97 416 **	349 979 **	5,4	3,6			
	ZUS.	356 024 **	2 165 202 **	100,0	6,1 28,8	1 050 405 **	6 495 584 **	100,0	6,2 21,6			
BEHERB.GE- WERBE ZUS.	INL.	3 024 296 **	8 782 489 **	86,5	2,9	9 937 553 **	27 909 546 **	86,2	2,8			
	AUSL.	645 247 **	1 366 647 **	13,5	2,1	2 038 723 **	4 467 183 **	13,5	2,2			
	ZUS.	3 669 543 **	10 149 136 **	100,0	2,8 30,2	11 976 276 **	32 376 729 **	100,0	2,7 24,0			
ERHOLUNGS-U. FERIENHEIME	INL.	254 569 **	1 645 477 **	98,0	6,5	948 344 **	5 091 806 **	98,2	5,4			
	AUSL.	7 102 **	33 146 **	2,0	4,7	16 492 **	92 891 **	1,8	5,6			
	ZUS.	261 671 **	1 678 623 **	100,0	6,4 46,3	964 836 **	5 184 697 **	100,0	5,4 35,8			
HEILST. U. SANATORIEN	INL.	112 350 **	3 003 344 **	99,6	26,7	416 645 **	10 968 962 **	99,6	26,3			
	AUSL.	819 **	11 172 **	0,4	13,6	2 693 **	41 235 **	0,4	15,3			
	ZUS.	113 169 **	3 014 516 **	100,0	26,6 88,0	419 338 **	11 010 197 **	100,0	26,3 80,3			
FERIENHAEUS. FERIENWOHN.	INL.	137 431 **	1 204 502 **	95,3	8,8	353 187 **	2 853 525 **	94,3	8,1			
	AUSL.	10 451 **	59 983 **	4,7	5,7	32 437 **	171 978 **	5,7	5,3			
	ZUS.	147 882 **	1 264 485 **	100,0	8,6 27,0	385 624 **	3 025 503 **	100,0	7,8 16,2			
INSGESAMT	INL.	3 528 646 **	14 635 812 4,7	90,9	4,1	11 655 729 **	46 823 839 1,2	90,7	4,0			
	AUSL.	663 619 **	1 470 948 0,9	9,1	2,2	2 090 345 **	4 773 287 1,8	9,3	2,3			
	ZUS.	4 192 265 **	16 106 760 4,3	100,0	3,8 35,5	13 746 074 **	51 597 126 1,2	100,0	3,8 28,4			

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM
2) ANTEIL DER INLAENDER - / AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN AN ALLEN

UEBERNACHTUNGEN DER JEWEILIGEN BETRIEBSART
3) OHNE AACHEN, STADT, (HEILDAD) UND WILHELMSHAVEN (SEEBAD)

3 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN, AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE UND AUSNUTZUNG DER BETTENKAPAZITAET NACH
BETRIEBSARTEN UND BETRIEBSGROESSENKLASSEN

BETRIEBSART GROESSENKLASSE	APRIL 1981						JANUAR - APRIL 1981							
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				AUF- BET- ENT- TEN-		ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT VERAENDE- RUNG 1)		INSGESAMT VERAENDE- RUNG 1)		AN- HALTS AUS- TEIL DAUER NUT- ZUNG 2)		INSGESAMT VERAENDE- RUNG 1)		INSGESAMT VERAENDE- RUNG 1)		AN- HALTS AUS- TEIL DAUER NUT- ZUNG 2)			
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	%		
INSGESAMT	INL. 3 528 646 **		14 635 812 4,7		90,9	4,1		11 655 729 **		46 823 839 1,2		90,7	4,0	
	AUSL. 663 619 **		1 470 948 0,9		9,1	2,2		2 090 345 **		4 773 287 1,8		9,3	2,3	
	ZUS. 4 192 265 **		16 106 760 4,3		100,0	3,8 35,5		13 746 074 **		51 597 126 1,2		100,0	3,8 28,4	
9	INL. 46 407 **		181 149 **		95,1	3,9		143 785 **		562 868 **		93,6	3,9	
BETTEN	AUSL. 2 724 **		9 368 **		4,9	3,4		10 329 **		38 445 **		6,4	3,7	
	ZUS. 49 131 **		190 517 **		100,0	3,9 23,1		154 114 **		601 313 **		100,0	3,9 18,2	
10 - 19	INL. 526 163 **		2 002 396 **		93,9	3,8		1 549 974 **		5 759 977 **		92,8	3,7	
BETTEN	AUSL. 42 812 **		130 683 **		6,1	3,1		134 420 **		449 391 **		7,2	3,3	
	ZUS. 568 975 **		2 133 079 **		100,0	3,7 22,5		1 684 394 **		6 209 368 **		100,0	3,7 16,4	
20 - 49	INL. 1 214 733 **		4 253 792 **		92,0	3,5		3 825 973 **		12 658 920 **		91,3	3,3	
BETTEN	AUSL. 146 055 **		368 279 **		8,0	2,5		447 372 **		1 200 228 **		8,7	2,7	
	ZUS. 1 360 788 **		4 622 071 **		100,0	3,4 30,2		4 273 345 **		13 859 148 **		100,0	3,2 22,7	
50 - 99	INL. 797 480 **		2 935 223 **		89,7	3,7		2 728 893 **		9 492 622 **		90,4	3,5	
BETTEN	AUSL. 159 055 **		336 495 **		10,3	2,1		460 389 **		1 008 348 **		9,6	2,2	
	ZUS. 956 535 **		3 271 718 **		100,0	3,4 40,2		3 189 282 **		10 500 970 **		100,0	3,3 32,3	
100 BETTEN UND MEHR	INL. 943 863 **		5 263 252 **		89,4	5,6		3 407 104 **		18 349 452 **		89,8	5,4	
	AUSL. 312 973 **		626 123 **		10,6	2,0		1 037 835 **		2 076 875 **		10,2	2,0	
	ZUS. 1 256 836 **		5 889 375 **		100,0	4,7 50,4		4 444 939 **		20 426 327 **		100,0	4,6 43,7	

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM
2) ANTEIL DER INLAENDER - / AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN AN ALLEN

UEBERNACHTUNGEN DER JEWEILIGEN GROESSENKLASSE

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER AUSLANDSGAESTE NACH BETRIEBSARTEN UND DEM STAENDIGEN WOHNSITZ

BETRIEBSART STAENDIGER WOHNSITZ	APRIL 1981					JANUAR - APRIL 1981						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		AUF- ENT- TEIL DAUER 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		AUF- ENT- TEIL DAUER 2)		
	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)		INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)			
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE			
HOTELS												
AUSLAND ZUSAMMEN	455 184	**	882 520	**	100,0	1,9	1 453 770	**	2 865 543	**	100,0	2,0
EUROPA ZUSAMMEN	334 109	**	635 856	**	72,1	1,9	1 045 072	**	2 008 908	**	70,1	1,9
EG-LAENDER ZUSAMMEN	208 916	**	413 338	**	46,8	2,0	674 032	**	1 299 546	**	45,4	1,9
BELGIEN/LUXEMBURG	22 586	**	44 172	**	5,0	2,0	67 703	**	133 318	**	4,7	2,0
FRANKREICH	30 745	**	53 184	**	6,0	1,7	98 127	**	180 217	**	6,3	1,9
ITALIEN	22 179	**	39 421	**	4,5	1,8	81 329	**	150 610	**	5,3	1,9
NIEDERLANDE	48 848	**	98 426	**	11,2	2,0	188 923	**	358 724	**	12,5	1,9
DAENEMARK	24 159	**	45 589	**	5,2	1,9	61 847	**	115 536	**	4,0	1,9
GROSSBRIT.-U.NORDIRL.	56 001	**	122 576	**	13,9	2,2	158 859	**	323 042	**	11,3	2,0
IRLAND	996	**	2 266	**	0,3	2,3	4 019	**	9 569	**	0,3	2,4
GRIECHENLAND	3 402	**	7 704	**	0,9	2,3	13 225	**	28 530	**	1,0	2,2
EFTA-LAENDER ZUSAMMEN	90 329	**	148 685	**	16,8	1,6	243 422	**	430 511	**	15,0	1,8
ISLAND	488	**	749	**	0,1	1,5	1 797	**	2 924	**	0,1	1,6
NORWEGEN	10 751	**	16 969	**	1,9	1,6	26 383	**	44 607	**	1,6	1,7
OESTERREICH	21 988	**	37 916	**	4,3	1,7	63 424	**	118 128	**	4,1	1,9
PORTUGAL	1 778	**	3 321	**	0,4	1,9	6 476	**	13 397	**	0,5	2,1
SCHWEDEN	30 142	**	43 360	**	4,9	1,4	72 940	**	111 875	**	3,9	1,5
SCHWEIZ	25 172	**	46 370	**	5,3	1,8	72 402	**	139 580	**	4,9	1,9
UEBRIGES EUROPA ZUSAMMEN	34 864	**	73 833	**	8,4	2,1	127 618	**	278 851	**	9,7	2,2
FINNLAND	5 811	**	9 916	**	1,1	1,7	17 828	**	32 216	**	1,1	1,8
JUGOSLAWIEN	5 191	**	12 385	**	1,4	2,4	21 361	**	51 739	**	1,8	2,4
POLEN	2 823	**	7 571	**	0,9	2,7	9 918	**	30 428	**	1,1	3,1
SOWJETUNION	2 025	**	3 640	**	0,4	1,8	6 820	**	12 664	**	0,4	1,9
SPANIEN	7 326	**	14 964	**	1,7	2,0	27 166	**	58 290	**	2,0	2,1
TSSCHECHOSLOWAKEI	1 944	**	3 640	**	0,4	1,9	6 656	**	14 011	**	0,5	2,1
TUERKEI	3 677	**	8 469	**	1,0	2,3	14 093	**	30 621	**	1,1	2,2
SONST.-EUROP.-LAENDER	6 067	**	13 248	**	1,5	2,2	23 776	**	48 882	**	1,7	2,1
AFRIKA ZUSAMMEN	8 393	**	23 541	**	2,7	2,8	31 274	**	88 893	**	3,1	2,8
SUEDAFRIKA	2 805	**	5 617	**	0,6	2,0	10 323	**	21 665	**	0,8	2,1
UEBRIGES AFRIKA	5 588	**	17 924	**	2,0	3,2	20 951	**	67 228	**	2,3	3,2
ASIEN ZUSAMMEN	33 002	**	72 178	**	8,2	2,2	108 997	**	246 731	**	8,6	2,3
ISRAEL	2 944	**	5 376	**	0,6	1,8	11 675	**	23 897	**	0,8	2,0
JAPAN	19 058	**	34 957	**	4,0	1,8	60 528	**	111 778	**	3,9	1,8
UEBRIGES ASIEN	11 000	**	31 845	**	3,6	2,9	36 794	**	111 056	**	3,9	3,0
AMERIKA ZUSAMMEN	74 860	**	142 453	**	16,1	1,9	253 947	**	494 595	**	17,3	1,9
ARGENTINIEN	2 644	**	4 550	**	0,5	1,7	12 113	**	21 685	**	0,8	1,8
BRASILIEN	2 257	**	4 841	**	0,5	2,1	8 749	**	17 856	**	0,6	2,0
CHILE	574	**	1 173	**	0,1	2,0	2 471	**	4 471	**	0,2	1,8
KANADA	4 715	**	9 218	**	1,0	2,0	17 147	**	33 039	**	1,2	1,9
MEXIKO	1 558	**	2 723	**	0,3	1,7	4 965	**	9 504	**	0,3	1,9
VEREINIGTE STAATEN	60 169	**	113 977	**	12,9	1,9	196 967	**	385 633	**	13,5	2,0
UEBRIGES AMERIKA	2 943	**	5 971	**	0,7	2,0	11 535	**	22 407	**	0,8	1,9
AUSTRALIEN	4 030	**	7 354	**	0,8	1,8	12 618	**	23 351	**	0,8	1,9
NICHT NAEHER BEZ.-AUSLAND	790	**	1 138	**	0,1	1,4	1 862	**	3 065	**	0,1	1,6

1)GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM
2)ANTEIL DER AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN INNERHALB DER JE-

WEILIGEN BETRIEBSART

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER AUSLANDSGAESTE NACH BETRIEBSARTEN UND DEM STAENDIGEN WOHNSITZ

BETRIEBSART STAENDIGER WOHNSITZ	APRIL 1981				JANUAR - APRIL 1981				1981			
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN	
	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)
ANZAHL	X	ANZAHL	X	AN- HALTS TEIL DAUER 2)	AUF- ENT- HALTS DAUER	ANZAHL	X	ANZAHL	X	AN- HALTS TEIL DAUER 2)	AUF- ENT- HALTS DAUER	
HOTELS GARNIS												
AUSLAND ZUSAMMEN	106 486	**	242 515	**	100,0	2,3	328 569	**	815 368	**	100,0	2,5
EUROPA ZUSAMMEN	79 057	**	171 419	**	70,7	2,2	243 825	**	567 705	**	69,6	2,3
EG-LAENDER ZUSAMMEN	45 106	**	96 356	**	39,7	2,1	142 280	**	313 228	**	38,4	2,2
BELGIEN/LUXEMBURG	4 243	**	8 407	**	3,5	2,0	14 311	**	29 078	**	3,6	2,0
FRANKREICH	7 949	**	16 374	**	6,8	2,1	24 905	**	53 153	**	6,5	2,1
ITALIEN	6 261	**	13 636	**	5,6	2,2	20 887	**	47 429	**	5,8	2,3
NIEDERLANDE	9 390	**	17 425	**	7,2	1,9	33 076	**	62 781	**	7,7	1,9
DAENEMARK	3 951	**	7 803	**	3,2	2,0	11 618	**	23 897	**	2,9	2,1
GROSSBRIT.U.NORDIRL.	11 328	**	27 404	**	11,3	2,4	31 017	**	78 346	**	9,6	2,5
IRLAND	546	**	1 193	**	0,5	2,2	1 205	**	3 283	**	0,4	2,7
GRIECHENLAND	1 438	**	4 114	**	1,7	2,9	5 263	**	15 261	**	1,9	2,9
EFTA-LAENDER ZUSAMMEN	21 855	**	43 299	**	17,9	2,0	58 745	**	128 441	**	15,8	2,2
ISLAND	98	**	286	**	0,1	2,9	360	**	993	**	0,1	2,8
NORWEGEN	1 770	**	3 561	**	1,5	2,0	3 919	**	8 266	**	1,0	2,1
OESTERREICH	7 972	**	15 961	**	6,6	2,0	20 497	**	47 204	**	5,8	2,3
PORTUGAL	377	**	843	**	0,3	2,2	1 624	**	4 261	**	0,5	2,6
SCHWEDEN	5 113	**	9 501	**	3,9	1,9	13 279	**	26 022	**	3,2	2,0
SCHWEIZ	6 525	**	13 147	**	5,4	2,0	19 066	**	41 695	**	5,1	2,2
UEBRIGES EUROPA ZUSAMMEN	12 096	**	31 764	**	13,1	2,6	42 800	**	126 036	**	15,5	2,9
FINNLAND	1 377	**	2 727	**	1,1	2,0	3 997	**	9 331	**	1,1	2,3
JUGOSLAWIEN	3 104	**	7 106	**	2,9	2,3	12 136	**	28 740	**	3,5	2,4
POLEN	1 313	**	5 481	**	2,3	4,2	4 788	**	24 998	**	3,1	5,2
SOWJETUNION	338	**	1 111	**	0,5	3,3	1 154	**	4 035	**	0,5	3,5
SPANIEN	1 806	**	4 763	**	2,0	2,6	6 346	**	17 429	**	2,1	2,7
TSSCHECHOSLOWAKEI	925	**	1 943	**	0,8	2,1	2 537	**	6 752	**	0,8	2,7
TUERKEI	1 652	**	4 242	**	1,7	2,6	5 968	**	16 774	**	2,1	2,8
SONST.EUROP.LAENDER	1 581	**	4 391	**	1,8	2,8	5 874	**	17 977	**	2,2	3,1
AFRIKA ZUSAMMEN	2 101	**	9 115	**	3,8	4,3	7 315	**	33 817	**	4,1	4,6
SUEDAFRIKA	714	**	1 660	**	0,7	2,3	1 799	**	5 383	**	0,7	3,0
UEBRIGES AFRIKA	1 387	**	7 455	**	3,1	5,4	5 516	**	28 434	**	3,5	5,2
ASIEN ZUSAMMEN	6 912	**	24 372	**	10,0	3,5	26 127	**	95 479	**	11,7	3,7
ISRAEL	970	**	2 220	**	0,9	2,3	3 729	**	9 056	**	1,1	2,4
JAPAN	2 663	**	6 314	**	2,6	2,4	10 411	**	24 088	**	3,0	2,3
UEBRIGES ASIEN	3 279	**	15 838	**	6,5	4,8	11 987	**	62 335	**	7,6	5,2
AMERIKA ZUSAMMEN	16 399	**	34 286	**	14,1	2,1	46 213	**	107 235	**	13,2	2,3
ARGENTINIEN	771	**	1 997	**	0,8	2,6	3 722	**	7 669	**	0,9	2,1
BRASILIEN	780	**	1 918	**	0,8	2,5	2 807	**	6 902	**	0,8	2,5
CHILE	154	**	403	**	0,2	2,6	517	**	1 309	**	0,2	2,5
KANADA	880	**	1 760	**	0,7	2,0	2 796	**	5 934	**	0,7	2,1
MEXIKO	327	**	610	**	0,3	1,9	896	**	2 027	**	0,2	2,3
VEREINIGTE STAATEN	12 889	**	25 774	**	10,6	2,0	33 447	**	77 530	**	9,5	2,3
UEBRIGES AMERIKA	598	**	1 824	**	0,8	3,1	2 028	**	5 864	**	0,7	2,9
AUSTRALIEN	1 913	**	2 972	**	1,2	1,6	4 733	**	10 142	**	1,2	2,1
NICHT NAEHER BEZ.AUSLAND	104	**	351	**	0,1	3,4	356	**	990	**	0,1	2,8

1)GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM
2)ANTEIL DER AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN INNERHALB DER JE-

WEILIGEN BETRIEBSART

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFWENDTUNGSDAUER DER AUSLANDSGAESTE NACH BETRIEBSARTEN UND
DER STAENDIGEN WOHNSITZ

BETRIEBSART STAENDIGER WOHNSITZ	APRIL 1981					JANUAR - APRIL 1981						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		* AUF- ENT- TEIL DAUER 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		AUF- ENT- TEIL DAUER 2)		
	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)		INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)			
ANZAHL	X	ANZAHL	X	TAGE	ANZAHL	X	ANZAHL	X	TAGE			
GASTHOEFEN												
AUSLAND ZUSAMMEN	53 126	**	137 546	**	100,0	2,6	158 968	**	436 293	**	100,0	2,7
EUROPA ZUSAMMEN	46 558	**	119 896	**	87,2	2,6	139 604	**	372 491	**	85,4	2,7
EG-LAENDER ZUSAMMEN	33 754	**	82 913	**	60,3	2,5	100 797	**	248 911	**	57,1	2,5
BELGIEN/LUXEMBURG	3 922	**	9 022	**	6,6	2,3	10 410	**	25 534	**	5,9	2,5
FRANKREICH	3 535	**	9 591	**	7,0	2,7	10 361	**	31 602	**	7,2	3,1
ITALIEN	1 673	**	4 459	**	3,2	2,7	5 840	**	18 677	**	4,3	3,2
NIEDERLANDE	16 365	**	36 420	**	26,5	2,2	54 438	**	112 306	**	25,7	2,1
DAENEMARK	3 121	**	6 047	**	4,4	1,9	7 521	**	14 866	**	3,4	2,0
GROSSBRIT.U.NORDIRL.	4 748	**	15 487	**	11,3	3,3	10 784	**	40 246	**	9,2	3,7
IRLAND	105	**	944	**	0,7	9,0	283	**	1 925	**	0,4	6,8
GRIECHENLAND	285	**	943	**	0,7	3,3	1 160	**	3 755	**	0,9	3,2
EFTA-LAENDER ZUSAMMEN	8 162	**	18 132	**	13,2	2,2	21 692	**	53 882	**	12,3	2,5
ISLAND	17	**	29	**	0,0	1,7	71	**	159	**	0,0	2,2
NORWEGEN	371	**	615	**	0,4	1,7	941	**	1 807	**	0,4	1,9
OESTERREICH	3 462	**	8 474	**	6,2	2,4	9 303	**	26 343	**	6,0	2,8
PORTUGAL	59	**	137	**	0,1	2,3	342	**	793	**	0,2	2,3
SCHWEDEN	1 478	**	2 688	**	2,0	1,8	3 801	**	7 004	**	1,6	1,8
SCHWEIZ	2 775	**	6 189	**	4,5	2,2	7 234	**	17 776	**	4,1	2,5
UEBRIGES EUROPA ZUSAMMEN	4 642	**	18 851	**	13,7	4,1	17 115	**	69 698	**	16,0	4,1
FINNLAND	260	**	654	**	0,5	2,5	828	**	3 233	**	0,7	3,9
JUGOSLAWIEN	1 202	**	5 101	**	3,7	4,2	4 431	**	17 712	**	4,1	4,0
POLEN	473	**	4 329	**	3,1	9,2	2 053	**	15 603	**	3,6	7,6
SOWJETUNION	68	**	556	**	0,4	8,2	212	**	1 195	**	0,3	5,6
SPANIEN	323	**	839	**	0,6	2,6	907	**	2 724	**	0,6	3,0
TSSCHECHOSLOWAKEI	194	**	712	**	0,5	3,7	750	**	3 215	**	0,7	4,3
TUERKEI	446	**	2 501	**	1,8	5,6	1 786	**	9 404	**	2,2	5,3
SONST.UEUROPA-LAENDER	1 676	**	4 159	**	3,0	2,5	6 148	**	16 612	**	3,8	2,7
AFRIKA ZUSAMMEN	323	**	2 235	**	1,6	6,9	1 560	**	10 178	**	2,3	6,5
SUEDAFRIKA	103	**	349	**	0,3	3,4	521	**	2 710	**	0,6	5,2
UEBRIGES AFRIKA	220	**	1 886	**	1,4	8,6	1 039	**	7 468	**	1,7	7,2
ASIEN ZUSAMMEN	754	**	3 061	**	2,2	4,1	2 463	**	12 453	**	2,9	5,1
ISRAEL	161	**	369	**	0,3	2,3	356	**	882	**	0,2	2,5
JAPAN	335	**	647	**	0,5	1,9	990	**	2 007	**	0,5	2,0
UEBRIGES ASIEN	258	**	2 045	**	1,5	7,9	1 117	**	9 564	**	2,2	6,6
AMERIKA ZUSAMMEN	5 246	**	11 839	**	8,6	2,3	14 676	**	39 663	**	9,1	2,7
ARGENTINIEN	60	**	123	**	0,1	2,1	295	**	1 294	**	0,3	4,4
BRASILIEN	46	**	83	**	0,1	1,8	297	**	711	**	0,2	2,4
CHILE	7	**	51	**	0,0	7,3	72	**	268	**	0,1	3,7
KANADA	174	**	439	**	0,3	2,5	812	**	1 954	**	0,4	2,4
MEXIKO	27	**	167	**	0,1	6,2	318	**	931	**	0,2	2,9
VEREINIGTE STAATEN	4 765	**	10 662	**	7,8	2,2	12 454	**	33 463	**	7,7	2,7
UEBRIGES AMERIKA	167	**	314	**	0,2	1,9	428	**	1 042	**	0,2	2,4
AUSTRALIEN	219	**	434	**	0,3	2,0	614	**	1 106	**	0,3	1,8
NICHT NAEHER BEZ.AUSLAND	26	**	81	**	0,1	3,1	51	**	402	**	0,1	7,9

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM
2) ANTEIL DER AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN INNERHALB DER JE-

WEILIGEN BETRIEBSART

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER AUSLANDSGAESTE NACH BETRIEBSARTEN UND DEM STAENDIGEN WOHNSITZ

BETRIEBSART STAENDIGER WOHNSITZ	APRIL 1981				JANUAR - APRIL 1981				1981			
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		AN- HALTS TEIL 2)	AUF- ENT- HALTS DAUER TAGE	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		AN- HALTS TEIL 2)	AUF- ENT- HALTS DAUER TAGE
	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)			INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)		
ANZAHL	%	ANZAHL	%			ANZAHL	%	ANZAHL	%			
FREMDENH.U.PENSIONEN												
AUSLAND ZUSAMMEN	30 451	**	104 066	**	100,0	3,4	97 416	**	349 979	**	100,0	3,6
EUROPA ZUSAMMEN	23 332	**	81 820	**	78,6	3,5	74 888	**	271 489	**	77,6	3,6
EG-LAENDER ZUSAMMEN	14 361	**	47 762	**	45,9	3,3	45 162	**	157 919	**	45,1	3,5
BELGIEN/LUXEMBURG	1 541	**	5 334	**	5,1	3,5	4 148	**	16 480	**	4,7	4,0
FRANKREICH	1 680	**	4 784	**	4,6	2,8	4 774	**	15 914	**	4,5	3,3
ITALIEN	1 674	**	4 564	**	4,4	2,7	4 905	**	14 063	**	4,0	2,9
NIEDERLANDE	5 127	**	18 848	**	18,1	3,7	18 366	**	64 017	**	18,3	3,5
DAENEMARK	1 429	**	3 759	**	3,6	2,6	4 770	**	12 720	**	3,6	2,7
GROSSBRIT.U.NORDIRLD.	2 072	**	7 806	**	7,5	3,8	5 995	**	26 215	**	7,5	4,4
IRLAND	232	**	365	**	0,4	1,6	437	**	1 341	**	0,4	3,1
GRIECHENLAND	606	**	2 302	**	2,2	3,8	1 767	**	7 169	**	2,0	4,1
EFTA-LAENDER ZUSAMMEN	5 296	**	17 923	**	17,2	3,4	16 991	**	55 132	**	15,8	3,2
ISLAND	29	**	61	**	0,1	2,1	71	**	165	**	0,0	2,3
NORWEGEN	161	**	464	**	0,4	2,9	680	**	2 002	**	0,6	2,9
OESTERREICH	2 158	**	6 478	**	6,2	3,0	7 884	**	24 294	**	6,9	3,1
PORTUGAL	63	**	566	**	0,5	9,0	229	**	1 260	**	0,4	5,5
SCHWEDEN	798	**	2 743	**	2,6	3,4	2 104	**	6 413	**	1,8	3,0
SCHWEIZ	2 087	**	7 611	**	7,3	3,6	6 023	**	20 998	**	6,0	3,5
UEBRIGES EUROPA ZUSAMMEN	3 675	**	16 135	**	15,5	4,4	12 735	**	58 438	**	16,7	4,6
FINNLAND	138	**	352	**	0,3	2,4	399	**	1 193	**	0,3	3,0
JUGOSLAWIEN	1 188	**	4 214	**	4,0	3,5	4 260	**	14 981	**	4,3	3,5
POLEN	511	**	3 733	**	3,6	7,3	1 379	**	11 859	**	3,4	8,6
SOWJETUNION	87	**	364	**	0,3	4,2	321	**	1 481	**	0,4	4,6
SPANIEN	368	**	990	**	1,0	2,7	930	**	2 659	**	0,8	2,9
TSCHECHOSLOWAKEI	120	**	1 114	**	1,1	9,3	570	**	5 034	**	1,4	8,8
TUERKEI	430	**	2 098	**	2,0	4,9	2 087	**	10 979	**	3,1	5,3
SONST.EUROP.LAENDER	833	**	3 290	**	3,2	3,9	2 787	**	10 252	**	2,9	3,7
AFRIKA ZUSAMMEN	418	**	2 409	**	2,3	5,8	1 554	**	9 944	**	2,8	6,4
SUEDAFRIKA	133	**	309	**	0,3	2,3	443	**	1 506	**	0,4	3,4
UEBRIGES AFRIKA	285	**	2 100	**	2,0	7,4	1 111	**	8 438	**	2,4	7,6
ASIEN ZUSAMMEN	1 605	**	6 813	**	6,5	4,2	6 109	**	28 016	**	8,0	4,6
ISRAEL	301	**	799	**	0,8	2,7	1 050	**	3 017	**	0,9	2,9
JAPAN	625	**	1 343	**	1,3	2,1	2 304	**	5 614	**	1,6	2,4
UEBRIGES ASIEN	679	**	4 671	**	4,5	6,9	2 755	**	19 385	**	5,5	7,0
AMERIKA ZUSAMMEN	4 523	**	11 643	**	11,2	2,6	12 942	**	35 831	**	10,2	2,8
ARGENTINIEN	196	**	543	**	0,5	2,8	624	**	1 585	**	0,5	2,5
BRASILIEN	111	**	392	**	0,4	3,5	604	**	1 684	**	0,5	2,8
CHILE	12	**	37	**	0,0	3,1	190	**	664	**	0,2	3,5
KANADA	479	**	1 106	**	1,1	2,3	1 276	**	3 358	**	1,0	2,6
MEXIKO	37	**	127	**	0,1	3,4	124	**	320	**	0,1	2,6
VEREINIGTE STAATEN	3 519	**	9 024	**	8,7	2,6	9 518	**	26 118	**	7,5	2,7
UEBRIGES AMERIKA	169	**	414	**	0,4	2,4	606	**	2 102	**	0,6	3,5
AUSTRALIEN	553	**	1 361	**	1,3	2,5	1 900	**	4 662	**	1,3	2,5
NICHT NAEHER BEZ.AUSLAND	20	**	20	**	0,0	1,0	23	**	37	**	0,0	1,6

1)GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM
2)ANTEIL DER AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN INNERHALB DER JE-

WEILIGEN BETRIEBSART

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER AUSLANDSGAESTE NACH BETRIEBSARTEN UND DEM STAENDIGEN WOHNSITZ

BETRIEBSART STAENDIGER WOHNSITZ	APRIL 1981				AUF- ENT- TEIL DAUER 2)	JANUAR - APRIL 1981						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				
	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)		INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)			
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	AN- HALTS TEIL DAUER 2)	TAGE		
BEHERB.GEWERBE ZUS.												
AUSLAND ZUSAMMEN	645 247	**	1 366 647	**	100,0	2,1	2 038 723	**	4 467 183	**	100,0	2,2
EUROPA ZUSAMMEN	483 056	**	1 008 991	**	73,8	2,1	1 503 389	**	3 220 593	**	72,1	2,1
EG-LAENDER ZUSAMMEN	302 137	**	640 369	**	46,9	2,1	962 271	**	2 019 604	**	45,2	2,1
BELGIEN/LUXEMBURG	32 292	**	66 935	**	4,9	2,1	96 572	**	204 410	**	4,6	2,1
FRANKREICH	43 909	**	83 933	**	6,1	1,9	138 165	**	280 886	**	6,3	2,0
ITALIEN	31 787	**	62 080	**	4,5	2,0	112 961	**	230 779	**	5,2	2,0
NIEDERLANDE	79 730	**	171 119	**	12,5	2,1	294 803	**	597 828	**	13,4	2,0
DAENEMARK	32 660	**	63 198	**	4,6	1,9	85 756	**	167 019	**	3,7	1,9
GROSSBRIT.U.NORDIRL.	74 149	**	173 273	**	12,7	2,3	206 655	**	467 849	**	10,5	2,3
IRLAND	1 879	**	4 768	**	0,3	2,5	5 944	**	16 118	**	0,4	2,7
GRIECHENLAND	5 731	**	15 063	**	1,1	2,6	21 415	**	54 715	**	1,2	2,6
EFTA-LAENDER ZUSAMMEN	125 642	**	228 039	**	16,7	1,8	340 850	**	667 966	**	15,0	2,0
ISLAND	632	**	1 125	**	0,1	1,8	2 299	**	4 241	**	0,1	1,8
NORWEGEN	13 063	**	21 609	**	1,6	1,7	31 923	**	56 682	**	1,3	1,8
OESTERREICH	35 580	**	68 829	**	5,0	1,9	101 108	**	215 969	**	4,8	2,1
PORTUGAL	2 277	**	4 867	**	0,4	2,1	8 671	**	19 711	**	0,4	2,3
SCHWEDEN	37 531	**	58 292	**	4,3	1,6	92 124	**	151 314	**	3,4	1,6
SCHWEIZ	36 559	**	73 317	**	5,4	2,0	104 725	**	220 049	**	4,9	2,1
UEBRIGES EUROPA ZUSAMMEN	55 277	**	140 583	**	10,3	2,5	200 268	**	533 023	**	11,9	2,7
FINNLAND	7 586	**	13 629	**	1,0	1,8	23 052	**	45 973	**	1,0	2,0
JUGOSLAWIEN	10 685	**	28 806	**	2,1	2,7	42 188	**	113 172	**	2,5	2,7
POLEN	5 120	**	21 114	**	1,5	4,1	18 138	**	82 888	**	1,9	4,6
SOWJETUNION	2 518	**	5 671	**	0,4	2,3	8 507	**	19 375	**	0,4	2,3
SPANIEN	9 823	**	21 556	**	1,6	2,2	35 349	**	81 102	**	1,8	2,3
TSCHECHOSLOWAKEI	3 183	**	7 409	**	0,5	2,3	10 513	**	29 012	**	0,6	2,8
TUERKEI	6 205	**	17 310	**	1,3	2,8	23 934	**	67 778	**	1,5	2,8
SONST.EUROP.LAENDER	10 157	**	25 088	**	1,8	2,5	38 587	**	93 723	**	2,1	2,4
AFRIKA ZUSAMMEN	11 235	**	37 300	**	2,7	3,3	41 703	**	142 832	**	3,2	3,4
SUEDAFRIKA	3 755	**	7 935	**	0,6	2,1	13 086	**	31 264	**	0,7	2,4
UEBRIGES AFRIKA	7 480	**	29 365	**	2,1	3,9	28 617	**	111 568	**	2,5	3,9
ASIEN ZUSAMMEN	42 273	**	106 424	**	7,8	2,5	143 696	**	382 679	**	8,6	2,7
ISRAEL	4 376	**	8 764	**	0,6	2,0	16 810	**	36 852	**	0,8	2,2
JAPAN	22 681	**	43 261	**	3,2	1,9	74 233	**	143 487	**	3,2	1,9
UEBRIGES ASIEN	15 216	**	54 399	**	4,0	3,6	52 653	**	202 340	**	4,5	3,8
AMERIKA ZUSAMMEN	101 028	**	200 221	**	14,7	2,0	327 778	**	677 324	**	15,2	2,1
ARGENTINIEN	3 671	**	7 213	**	0,5	2,0	16 754	**	32 233	**	0,7	1,9
BRASILIEN	3 194	**	7 234	**	0,5	2,3	12 457	**	27 153	**	0,6	2,2
CHILE	747	**	1 664	**	0,1	2,2	3 250	**	6 712	**	0,2	2,1
KANADA	6 248	**	12 523	**	0,9	2,0	22 031	**	44 285	**	1,0	2,0
MEXIKO	1 949	**	3 627	**	0,3	1,9	6 303	**	12 782	**	0,3	2,0
VEREINIGTE STAATEN	81 342	**	159 437	**	11,7	2,0	252 386	**	522 744	**	11,7	2,1
UEBRIGES AMERIKA	3 877	**	8 523	**	0,6	2,2	14 597	**	31 415	**	0,7	2,2
AUSTRALIEN	6 715	**	12 121	**	0,9	1,8	19 865	**	39 261	**	0,9	2,0
NICHT NAEHER BEZ.AUSLAND	940	**	1 590	**	0,1	1,7	2 292	**	4 494	**	0,1	2,0

1)GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM
2)ANTEIL DER AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN INNERHALB DER JE-

WEILIGEN BETRIEBSART

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER AUSLANDSGAESTE NACH BETRIEBSARTEN UND DEM STAENDIGEN WOHNSTIZ

BETRIEBSART STAENDIGER WOHNSTIZ	ANKUNFTE		APRIL 1981 UEBERNACHTUNGEN		* AUF- ENT- TEIL DAUER 2)	JANUAR - APRIL 1981 ANKUNFTE		1981 UEBERNACHTUNGEN		AUF- ENT- TEIL DAUER 2)		
	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)		INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)			
	ANZAHL	X	ANZAHL	X	TAGE	ANZAHL	X	ANZAHL	X	TAGE		
ERHOLUNGS-FERIENHEIME												
AUSLAND ZUSAMMEN	7 102	**	33 146	**	100,0	4,7	16 492	**	92 891	**	100,0	5,6
EUROPA ZUSAMMEN	6 586	**	29 692	**	89,6	4,5	14 691	**	81 714	**	88,0	5,6
EG-LAENDER ZUSAMMEN	5 520	**	23 185	**	69,9	4,2	11 925	**	60 632	**	65,3	5,1
BELGIEN/LUXEMBURG	776	**	2 854	**	8,6	3,7	1 444	**	5 897	**	6,3	4,1
FRANKREICH	1 219	**	4 649	**	14,0	3,8	2 551	**	11 683	**	12,6	4,6
ITALIEN	244	**	1 170	**	3,5	4,8	708	**	6 042	**	6,5	8,5
NIEDERLANDE	1 650	**	8 211	**	24,8	5,0	4 484	**	24 793	**	26,7	5,5
DAENEMARK	686	**	2 631	**	7,9	3,8	1 118	**	4 425	**	4,8	4,0
GROSSBRIT.U.NORDIRLD.	925	**	3 565	**	10,8	3,9	1 491	**	6 885	**	7,4	4,6
IRLAND	5	**	72	**	0,2	14,4	111	**	863	**	0,9	7,8
GRIECHENLAND	15	**	33	**	0,1	2,2	18	**	44	**	0,0	2,4
EFTA-LAENDER ZUSAMMEN	501	**	2 670	**	8,1	5,3	1 297	**	9 760	**	10,5	7,5
ISLAND	5	**	15	**	0,0	3,0	6	**	22	**	0,0	3,7
NORWEGEN	28	**	162	**	0,5	5,8	75	**	324	**	0,3	4,3
OESTERREICH	73	**	388	**	1,2	5,3	217	**	1 345	**	1,4	6,2
PORTUGAL	14	**	176	**	0,5	12,6	49	**	574	**	0,6	11,7
SCHWEDEN	153	**	767	**	2,3	5,0	207	**	1 219	**	1,3	5,9
SCHWEIZ	228	**	1 162	**	3,5	5,1	743	**	6 276	**	6,8	8,4
UEBRIGES EUROPA ZUSAMMEN	565	**	3 837	**	11,6	6,8	1 469	**	11 322	**	12,2	7,7
FINNLAND	20	**	177	**	0,5	8,9	65	**	385	**	0,4	6,1
JUGOSLAWIEN	147	**	674	**	2,0	4,6	337	**	1 359	**	1,5	4,0
POLEN	15	**	95	**	0,3	6,3	97	**	493	**	0,5	5,1
SOWJETUNION	19	**	76	**	0,2	4,0	117	**	724	**	0,8	6,2
SPANIEN	202	**	1 040	**	3,1	5,1	332	**	1 831	**	2,0	5,5
TSCHECHOSLOWAKEI	54	**	475	**	1,4	8,8	95	**	539	**	0,6	5,7
TUERKEI	93	**	1 209	**	3,6	13,0	312	**	5 160	**	5,6	16,5
SONST.EUROP.LAENDER	15	**	91	**	0,3	6,1	116	**	831	**	0,9	7,2
AFRIKA ZUSAMMEN	2	**	69	**	0,2	34,5	61	**	250	**	0,3	4,1
SUEDAFRIKA	-	**	-	**	-	-	6	**	32	**	0,0	5,3
UEBRIGES AFRIKA	2	**	69	**	0,2	34,5	55	**	218	**	0,2	4,0
ASIEN ZUSAMMEN	169	**	1 812	**	5,5	10,7	533	**	5 976	**	6,4	11,2
ISRAEL	95	**	724	**	2,2	7,6	272	**	3 393	**	3,7	12,5
JAPAN	8	**	34	**	0,1	4,3	47	**	229	**	0,2	4,9
UEBRIGES ASIEN	66	**	1 054	**	3,2	16,0	214	**	2 354	**	2,5	11,0
AMERIKA ZUSAMMEN	336	**	1 433	**	4,3	4,3	1 165	**	4 492	**	4,8	3,9
ARGENTINIEN	33	**	180	**	0,5	5,5	80	**	347	**	0,4	4,3
BRASILIEN	2	**	20	**	0,1	10,0	4	**	304	**	0,3	76,0
CHILE	34	**	70	**	0,2	2,1	215	**	637	**	0,7	3,0
KANADA	40	**	394	**	1,2	9,9	122	**	636	**	0,7	5,2
MEXIKO	-	**	-	**	-	-	-	**	-	**	-	-
VEREINIGTE STAATEN	225	**	765	**	2,3	3,4	740	**	2 554	**	2,7	3,5
UEBRIGES AMERIKA	2	**	4	**	0,0	2,0	4	**	14	**	0,0	3,5
AUSTRALIEN	9	**	140	**	0,4	15,6	42	**	459	**	0,5	10,9
NICHT NAEHER BEZ.AUSLAND	-	**	-	**	-	-	-	**	-	**	-	-

1)GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM
2)ANTEIL DER AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN INNERHALB DER JE-

WEILIGEN BETRIEBSART

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER AUSLANDSGAESTE NACH BETRIEBSARTEN UND DEM STAENDIGEN WOHNSTZ

BETRIEBSART STAENDIGER WOHNSTZ	APRIL 1981					JANUAR - APRIL 1981					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		AUF- ENT- TEIL DAUER 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		AUF- ENT- TEIL DAUER 2)	
	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)		INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)		
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
HEILST.U.SANATORIEN											
AUSLAND ZUSAMMEN	819	**	11 172	**	100,0 13,6	2 693	**	41 235	**	100,0 15,3	
EUROPA ZUSAMMEN	702	**	9 513	**	85,2 13,6	2 335	**	34 930	**	84,7 15,0	
EG-LAENDER ZUSAMMEN	266	**	2 458	**	22,0 9,2	838	**	8 684	**	21,1 10,4	
BELGIEN/LUXEMBURG	32	**	391	**	3,5 12,2	161	**	1 662	**	4,0 10,3	
FRANKREICH	72	**	654	**	5,9 9,1	232	**	2 189	**	5,3 9,4	
ITALIEN	29	**	468	**	4,2 16,1	106	**	1 574	**	3,8 14,8	
NIEDERLANDE	97	**	586	**	5,2 6,0	209	**	1 838	**	4,5 8,8	
DAENEMARK	9	**	108	**	1,0 12,0	17	**	213	**	0,5 12,5	
GROSSBRIT.U.NORDIRL.D.	18	**	137	**	1,2 7,6	83	**	613	**	1,5 7,4	
IRLAND	3	**	56	**	0,5 18,7	3	**	56	**	0,1 18,7	
GRIECHENLAND	6	**	58	**	0,5 9,7	27	**	539	**	1,3 20,0	
EFTA-LAENDER ZUSAMMEN	266	**	2 980	**	26,7 11,2	781	**	10 931	**	26,5 14,0	
ISLAND	-	**	-	**	- -	2	**	40	**	0,1 20,0	
NORWEGEN	1	**	3	**	0,0 3,0	7	**	86	**	0,2 12,3	
OESTERREICH	60	**	644	**	5,8 10,7	189	**	2 895	**	7,0 15,3	
PORTUGAL	1	**	2	**	0,0 2,0	8	**	101	**	0,2 12,6	
SCHWEDEN	6	**	106	**	0,9 17,7	16	**	189	**	0,5 11,8	
SCHWEIZ	198	**	2 225	**	19,9 11,2	559	**	7 620	**	18,5 13,6	
UEBRIGES EUROPA ZUSAMMEN	170	**	4 075	**	36,5 24,0	716	**	15 315	**	37,1 21,4	
FINNLAND	1	**	28	**	0,3 28,0	2	**	56	**	0,1 28,0	
JUGOSLAWIEN	12	**	366	**	3,3 30,5	84	**	1 428	**	3,5 17,0	
POLEN	118	**	3 220	**	28,8 27,3	486	**	12 476	**	30,3 25,7	
SOWJETUNION	1	**	17	**	0,2 17,0	2	**	53	**	0,1 26,5	
SPANIEN	8	**	94	**	0,8 11,8	21	**	303	**	0,7 14,4	
TSCHECHOSLOWAKEI	-	**	30	**	0,3 -	5	**	96	**	0,2 19,2	
TUERKEI	15	**	168	**	1,5 11,2	87	**	630	**	1,5 7,2	
SONST.EUROP.LAENDER	15	**	152	**	1,4 10,1	29	**	273	**	0,7 9,4	
AFRIKA ZUSAMMEN	21	**	708	**	6,3 33,7	37	**	2 740	**	6,6 74,1	
SUEDAFRIKA	2	**	14	**	0,1 7,0	6	**	121	**	0,3 20,2	
UEBRIGES AFRIKA	19	**	694	**	6,2 36,5	31	**	2 619	**	6,4 84,5	
ASIEN ZUSAMMEN	17	**	191	**	1,7 11,2	51	**	667	**	1,6 13,1	
ISRAEL	2	**	31	**	0,3 15,5	19	**	236	**	0,6 12,4	
JAPAN	3	**	39	**	0,3 13,0	8	**	49	**	0,1 6,1	
UEBRIGES ASIEN	12	**	121	**	1,1 10,1	24	**	382	**	0,9 15,9	
AMERIKA ZUSAMMEN	75	**	729	**	6,5 9,7	258	**	2 807	**	6,8 10,9	
ARGENTINIEN	-	**	-	**	- -	5	**	36	**	0,1 7,2	
BRASILIEN	4	**	49	**	0,4 12,3	24	**	349	**	0,8 14,5	
CHILE	2	**	32	**	0,3 16,0	6	**	187	**	0,5 31,2	
KANADA	9	**	98	**	0,9 10,9	16	**	154	**	0,4 9,6	
MEXIKO	1	**	26	**	0,2 26,0	1	**	26	**	0,1 26,0	
VEREINIGTE STAATEN	48	**	436	**	3,9 9,1	183	**	1 779	**	4,3 9,7	
UEBRIGES AMERIKA	11	**	88	**	0,8 8,0	23	**	276	**	0,7 12,0	
AUSTRALIEN	4	**	31	**	0,3 7,8	12	**	91	**	0,2 7,6	
NICHT NAEHER BEZ.AUSLAND	-	**	-	**	- -	-	**	-	**	- -	

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM
2) ANTEIL DER AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN INNERHALB DER JE-

WEILIGEN BETRIEBSART

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER AUSLANDSGAESTE NACH BETRIEBSARTEN UND DEM STAENDIGEN WOHNSTZ

BETRIEBSART STAENDIGER WOHNSTZ	APRIL 1981		1981		* AUF- ENT- TEIL DAUER		JANUAR - APRIL		1981		AUF- ENT- TEIL DAUER	
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		AN- HALTS TEIL 2)	TAGE	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		AN- HALTS TEIL 2)	TAGE
	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)			INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)		
	ANZAHL	X	ANZAHL	X			ANZAHL	X	ANZAHL	X		
FERIENHAEU.S.;FERIENWOHN.												
AUSLAND ZUSAMMEN	10 451	**	59 983	**	100,0	5,7	32 437	**	171 978	**	100,0	5,3
EUROPA ZUSAMMEN	10 344	**	58 349	**	97,3	5,6	31 963	**	166 848	**	97,0	5,2
EG-LAENDER ZUSAMMEN	9 846	**	56 231	**	93,7	5,7	30 236	**	158 329	**	92,1	5,2
BELGIEN/LUXEMBURG	369	**	2 618	**	4,4	7,1	996	**	5 458	**	3,2	5,5
FRANKREICH	52	**	326	**	0,5	6,3	258	**	2 109	**	1,2	8,2
ITALIEN	21	**	48	**	0,1	2,3	52	**	90	**	0,1	1,7
NIEDERLANDE	5 900	**	40 839	**	68,1	6,9	22 119	**	120 924	**	70,3	5,5
DAENEMARK	3 294	**	11 479	**	19,1	3,5	6 409	**	25 115	**	14,6	3,9
GROSSBRIT.U.NORDIRLD.	183	**	727	**	1,2	4,0	368	**	4 256	**	2,5	11,6
IRLAND	3	**	90	**	0,2	30,0	9	**	252	**	0,1	28,0
GRIECHENLAND	24	**	104	**	0,2	4,3	25	**	125	**	0,1	5,0
EFTA-LAENDER ZUSAMMEN	420	**	1 647	**	2,7	3,9	1 095	**	5 382	**	3,1	4,9
ISLAND	5	**	15	**	0,0	3,0	15	**	106	**	0,1	7,1
NORWEGEN	18	**	65	**	0,1	3,6	23	**	119	**	0,1	5,2
OESTERREICH	30	**	264	**	0,4	8,8	140	**	1 068	**	0,6	7,6
PORTUGAL	-	**	11	**	0,0	-	1	**	77	**	0,0	77,0
SCHWEDEN	255	**	884	**	1,5	3,5	624	**	2 561	**	1,5	4,1
SCHWEIZ	112	**	408	**	0,7	3,6	292	**	1 451	**	0,8	5,0
UEBRIGES EUROPA ZUSAMMEN	78	**	471	**	0,8	6,0	632	**	3 137	**	1,8	5,0
FINNLAND	9	**	42	**	0,1	4,7	394	**	1 760	**	1,0	4,5
JUGOSLAWIEN	5	**	117	**	0,2	23,4	13	**	253	**	0,1	19,5
POLEN	11	**	82	**	0,1	7,5	25	**	355	**	0,2	14,2
SOWJETUNION	-	**	-	**	-	-	11	**	33	**	0,0	3,0
SPANIEN	7	**	62	**	0,1	8,9	45	**	332	**	0,2	7,4
TSCHECHOSLOWAKEI	12	**	52	**	0,1	4,3	31	**	84	**	0,0	2,7
TUERKEI	3	**	6	**	0,0	2,0	3	**	6	**	0,0	2,0
SONST.EUROP.LAENDER	31	**	110	**	0,2	3,5	110	**	314	**	0,2	2,9
AFRIKA ZUSAMMEN	11	**	266	**	0,4	24,2	32	**	469	**	0,3	14,7
SUEDAFRIKA	1	**	4	**	0,0	4,0	11	**	17	**	0,0	1,5
UEBRIGES AFRIKA	10	**	262	**	0,4	26,2	21	**	452	**	0,3	21,5
ASIEN ZUSAMMEN	39	**	781	**	1,3	20,0	156	**	1 883	**	1,1	12,1
ISRAEL	-	**	-	**	-	-	11	**	77	**	0,0	7,0
JAPAN	9	**	18	**	0,0	2,0	16	**	34	**	0,0	2,1
UEBRIGES ASIEN	30	**	763	**	1,3	25,4	129	**	1 772	**	1,0	13,7
AMERIKA ZUSAMMEN	55	**	583	**	1,0	10,6	284	**	2 774	**	1,6	9,8
ARGENTINIEN	-	**	-	**	-	-	21	**	307	**	0,2	14,6
BRASILIEN	3	**	21	**	0,0	7,0	9	**	72	**	0,0	8,0
CHILE	-	**	-	**	-	-	-	**	-	**	-	-
KANADA	5	**	52	**	0,1	10,4	9	**	80	**	0,0	8,9
MEXIKO	-	**	-	**	-	-	44	**	44	**	0,0	1,0
VEREINIGTE STAATEN	47	**	510	**	0,9	10,9	197	**	2 219	**	1,3	11,3
UEBRIGES AMERIKA	-	**	-	**	-	-	4	**	52	**	0,0	13,0
AUSTRALIEN	2	**	4	**	0,0	2,0	2	**	4	**	0,0	2,0
NICHT NAEHER BEZ.AUSLAND	-	**	-	**	-	-	-	**	-	**	-	-

1)GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM
2)ANTEIL DER AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN INNERHALB DER JE-

WEILIGEN BETRIEBSART

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER AUSLANDSGAESTE NACH BETRIEBSARTEN UND DEM STAENDIGEN WOHNSTZ

BETRIEBSART STAENDIGER WOHNSTZ	APRIL 1981					* AUF- ENT- TEIL DAUER 2)	JANUAR - APRIL 1981					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		AN- HALTS TEIL DAUER 2)		ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		AN- HALTS TEIL DAUER 2)	
	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)			INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE			
INSGESAMT												
AUSLAND ZUSAMMEN	663 619	**	1 470 948	0,9	100,0	2,2	2 090 345	**	4 773 287	1,8	100,0	2,3
EUROPA ZUSAMMEN	500 688	**	1 106 545	**	75,2	2,2	1 552 378	**	3 504 085	**	73,4	2,3
EG-LAENDER ZUSAMMEN	317 769	**	722 243	**	49,1	2,3	1 005 270	**	2 247 249	**	47,1	2,2
BELGIEN/LUXEMBURG	33 469	**	72 798	**	4,9	2,2	99 173	**	217 427	**	4,6	2,2
FRANKREICH	45 252	**	89 562	**	6,1	2,0	141 206	**	296 867	**	6,2	2,1
ITALIEN	32 081	**	63 766	**	4,3	2,0	113 827	**	238 485	**	5,0	2,1
NIEDERLANDE	87 377	**	220 755	**	15,0	2,5	321 615	**	745 383	**	15,6	2,3
DAENEMARK	36 649	**	77 416	**	5,3	2,1	93 300	**	196 772	**	4,1	2,1
GROSSBRIT.U.NORDIRL.	75 275	**	177 702	**	12,1	2,4	208 597	**	479 603	**	10,0	2,3
IRLAND	1 890	**	4 986	**	0,3	2,6	6 067	**	17 289	**	0,4	2,8
GRIECHENLAND	5 776	**	15 258	**	1,0	2,6	21 485	**	55 423	**	1,2	2,6
EFTA-LAENDER ZUSAMMEN	126 829	**	235 336	**	16,0	1,9	344 023	**	694 039	**	14,5	2,0
ISLAND	642	**	1 155	**	0,1	1,8	2 322	**	4 409	**	0,1	1,9
NORWEGEN	13 110	**	21 839	**	1,5	1,7	32 028	**	57 211	**	1,2	1,8
OESTERREICH	35 743	**	70 125	**	4,8	2,0	101 654	**	221 277	**	4,6	2,2
PORTUGAL	2 292	**	5 056	**	0,3	2,2	8 729	**	20 463	**	0,4	2,3
SCHWEDEN	37 945	**	60 049	**	4,1	1,6	92 971	**	155 283	**	3,3	1,7
SCHWEIZ	37 097	**	77 112	**	5,2	2,1	106 319	**	235 396	**	4,9	2,2
UEBRIGES EUROPA ZUSAMMEN	56 090	**	148 966	**	10,1	2,7	203 085	**	562 797	**	11,8	2,8
FINNLAND	7 616	**	13 876	**	0,9	1,8	23 511	**	48 174	**	1,0	2,0
JUGOSLAMIEN	10 849	**	29 963	**	2,0	2,8	42 622	**	116 212	**	2,4	2,7
POLEN	5 264	**	24 511	**	1,7	4,7	18 746	**	96 212	**	2,0	5,1
SOWJETUNION	2 538	**	5 764	**	0,4	2,3	8 637	**	20 185	**	0,4	2,3
SPANIEN	10 040	**	22 752	**	1,5	2,3	35 747	**	83 568	**	1,8	2,3
TSCHECHOSLOWAKEI	3 249	**	7 966	**	0,5	2,5	10 644	**	29 731	**	0,6	2,8
TUERKEI	6 316	**	18 693	**	1,3	3,0	24 336	**	73 574	**	1,5	3,0
SONST.EUROP.LAENDER	10 218	**	25 441	**	1,7	2,5	38 842	**	95 141	**	2,0	2,4
AFRIKA ZUSAMMEN	11 269	**	38 343	**	2,6	3,4	41 833	**	146 291	**	3,1	3,5
SUEDAFRIKA	3 758	**	7 953	**	0,5	2,1	13 109	**	31 434	**	0,7	2,4
UEBRIGES AFRIKA	7 511	**	30 390	**	2,1	4,0	28 724	**	114 857	**	2,4	4,0
ASIEN ZUSAMMEN	42 498	**	109 208	**	7,4	2,6	144 436	**	391 205	**	8,2	2,7
ISRAEL	4 473	**	9 519	**	0,6	2,1	17 112	**	40 558	**	0,8	2,4
JAPAN	22 701	**	43 352	**	2,9	1,9	74 304	**	143 799	**	3,0	1,9
UEBRIGES ASIEN	15 324	**	56 337	**	3,8	3,7	53 020	**	206 848	**	4,3	3,9
AMERIKA ZUSAMMEN	101 494	**	202 966	**	13,8	2,0	329 485	**	687 397	**	14,4	2,1
ARGENTINIEN	3 704	**	7 393	**	0,5	2,0	16 860	**	32 923	**	0,7	2,0
BRASILIEN	3 203	**	7 324	**	0,5	2,3	12 494	**	27 878	**	0,6	2,2
CHILE	783	**	1 766	**	0,1	2,3	3 471	**	7 536	**	0,2	2,2
KANADA	6 302	**	13 067	**	0,9	2,1	22 178	**	45 155	**	0,9	2,0
MEXIKO	1 950	**	3 653	**	0,2	1,9	6 348	**	12 852	**	0,3	2,0
VEREINIGTE STAATEN	81 662	**	161 148	**	11,0	2,0	253 506	**	529 296	**	11,1	2,1
UEBRIGES AMERIKA	3 890	**	8 615	**	0,6	2,2	14 628	**	31 757	**	0,7	2,2
AUSTRALIEN	6 730	**	12 296	**	0,8	1,8	19 921	**	39 815	**	0,8	2,0
NICHT NAEHER BEZ.AUSLAND	940	**	1 590	**	0,1	1,7	2 292	**	4 494	**	0,1	2,0

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM
2) ANTEIL DER AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN INNERHALB DER JE-

WEILIGEN BETRIEBSART

5 ANKUNFTE UND UEBERNACHTUNGEN VON AUSLANDSGAESTEN NACH DEM STAENDIGEN WOHNSITZ DER GAESTE UND NACH BUNDESSTAENDERN IM
JANUAR - APRIL 1981

STAENDIGER WOHNSITZ	BUNDES- GEBIET	SCHLESWIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRHEIN- WESTFALEN	HESSEN	RHEINLD.- PFALZ	BADEN- WÜRTTB.	BAYERN	SAAR- LAND	BERLIN (WEST)
INSGESAMT	A 2 090 345 UE 4 773 287	53 585 115 255	135 608 282 399	113 079 255 692	22 404 49 310	374 201 928 497	387 311 801 583	125 472 316 858	324 934 719 928	463 555 1037 954	15 993 36 193	74 203 229 618
EUROPA ZUS	A 1 552 378 UE 3 504 085	50 357 102 739	100 189 191 848	98 195 215 804	16 081 33 538	301 480 738 505	231 954 482 090	95 618 246 789	250 511 549 143	340 159 748 596	13 145 29 726	54 689 165 307
DAR. BELGIEN/ LUXEMBG	A 99 173 UE 217 427	415 959	2 696 5 336	3 338 6 447	519 913	27 599 53 445	14 996 31 056	10 534 25 046	18 571 43 615	16 325 38 351	1 180 2 315	3 000 9 944
DAENEMARK	A 93 300 UE 196 772	19 020 39 221	10 595 18 804	23 385 58 025	1 155 2 001	8 660 17 918	12 398 20 591	1 147 3 401	5 014 8 971	6 446 12 417	44 49	5 436 15 374
FINNLAND	A 23 511 UE 48 174	861 1 364	4 801 7 177	2 223 5 215	544 856	4 178 9 726	4 847 9 467	326 852	1 918 4 104	3 000 7 008	12 12	801 2 393
FRANKREICH	A 141 206 UE 296 867	1 469 2 708	6 690 11 112	5 935 12 899	1 271 2 067	28 430 52 202	20 038 40 207	9 926 18 282	32 205 77 167	25 620 57 201	4 968 9 935	4 654 13 087
GRIECHEN- LAND	A 21 485 UE 55 423	405 1 999	1 496 3 611	657 1 397	211 402	3 619 8 633	5 416 11 074	357 1 843	2 850 7 847	5 649 15 863	22 48	803 2 706
GROSSBRIT. U.NORDIRL.	A 208 597 UE 479 603	2 514 8 901	19 196 40 010	12 715 26 984	3 683 9 779	47 700 100 915	29 394 64 862	24 900 64 944	26 761 58 747	30 315 75 724	1 412 2 767	10 007 25 970
ITALIEN	A 113 827 UE 238 485	807 1 852	4 575 8 863	3 404 6 947	677 1 559	19 041 43 519	20 619 42 036	2 963 6 006	19 545 35 784	37 850 77 911	1 049 2 898	3 297 11 110
JUGOSLAVIEN	A 42 622 UE 116 212	234 910	1 399 6 791	1 355 3 012	211 423	6 695 25 509	6 527 14 868	754 3 287	6 526 18 532	17 762 38 731	135 406	1 024 3 743
NIEDER- LANDE	A 321 615 UE 745 383	2 775 4 818	8 344 13 755	18 605 42 300	2 678 4 117	81 949 234 442	36 533 91 614	31 872 86 492	59 343 106 507	70 361 131 536	1 292 2 377	7 843 27 425
NORWEGEN	A 32 028 UE 57 211	4 417 7 259	5 920 9 436	3 183 4 733	570 1 358	4 320 8 399	5 581 9 335	502 1 295	2 635 4 595	3 882 7 419	45 52	973 3 330
OESTER- REICH	A 101 654 UE 221 277	690 2 111	5 922 10 591	2 946 6 241	505 1 158	11 226 25 587	12 025 23 890	2 889 6 816	15 235 32 309	46 150 100 835	792 1 803	3 274 9 936
POLEN	A 18 746 UE 96 212	400 4 868	1 859 8 842	2 128 5 668	266 836	4 905 32 827	3 110 11 584	485 1 934	2 234 15 509	2 365 11 427	58 110	936 2 607
PORTUGAL	A 8 729 UE 20 463	54 239	618 1 370	465 1 568	186 589	2 014 5 328	2 463 3 981	210 654	1 087 2 063	1 268 3 134	12 24	352 1 513
SCHWEDEN	A 92 971 UE 155 283	14 507 19 732	15 114 22 700	8 907 14 484	1 748 2 635	11 351 22 674	14 900 21 994	2 015 3 962	7 959 13 634	11 704 21 289	328 631	4 438 11 548
SCHWEIZ	A 106 319 UE 235 396	937 2 308	4 139 8 091	3 762 7 270	461 816	14 544 29 679	15 806 27 993	3 880 8 454	30 882 74 852	27 250 62 691	562 928	4 096 12 314
SPANIEN	A 35 747 UE 83 568	291 628	1 984 3 757	1 439 2 974	262 486	8 708 20 679	9 436 19 998	899 2 499	5 216 10 759	5 606 13 041	560 4 026	1 346 4 721
TUERKEI	A 24 336 UE 73 574	213 1 897	1 212 3 924	1 102 2 572	579 2 397	4 426 13 502	5 078 10 793	767 7 449	3 705 11 381	6 148 16 003	129 506	977 3 150
AFRIKA	A 41 833 UE 146 291	411 2 605	4 473 18 951	1 402 4 841	955 2 706	7 935 33 108	12 637 30 173	999 5 220	5 014 20 249	6 362 20 064	134 334	1 511 8 040
DAR. SÜD- AFRIKA	A 13 109 UE 31 434	84 324	1 059 2 315	654 1 992	95 201	2 736 7 688	4 217 6 790	555 1 320	1 573 5 393	1 762 4 256	42 54	332 1 101
ASIEN	A 144 436 UE 391 205	844 5 216	15 633 41 102	4 363 11 247	1 612 5 367	26 099 71 135	41 784 119 395	4 027 9 128	18 099 41 699	26 327 67 709	370 1 076	5 278 18 131
DAR. ISRAEL	A 17 112 UE 40 558	53 205	921 1 756	352 804	89 208	2 377 5 547	5 832 11 246	335 662	2 071 4 172	4 146 11 767	9 16	927 4 175
JAPAN	A 74 304 UE 143 799	261 863	8 273 17 738	2 580 5 781	468 981	14 858 31 731	18 572 33 053	1 680 3 748	10 696 17 384	14 519 27 592	124 207	2 273 4 721
AMERIKA	A 329 485 UE 687 397	1 433 3 684	13 655 27 026	8 522 21 530	3 625 7 482	35 423 78 327	95 302 160 424	23 667 53 952	47 874 103 133	85 715 191 643	2 256 4 958	12 013 35 238
DAR. ARGEN- TINIEN	A 16 860 UE 32 923	54 134	744 2 177	341 1 014	98 236	1 890 4 084	6 932 10 311	403 674	2 424 4 792	3 511 8 188	7 9	456 1 304
BRASILIEN	A 12 494 UE 27 878	50 267	805 1 860	436 1 171	48 159	2 226 5 507	4 349 6 966	448 1 173	1 136 3 184	2 552 6 122	27 27	417 1 442
CHILE	A 3 471 UE 7 536	12 68	275 554	103 242	114 193	384 925	1 305 2 048	79 145	292 662	783 2 312	2 6	122 381
KANADA	A 22 178 UE 45 155	88 194	1 284 2 423	565 1 626	171 285	2 716 5 892	5 111 8 727	1 919 2 844	4 356 9 281	5 040 10 868	21 94	907 2 921
MEXIKO	A 6 348 UE 12 852	25 54	376 775	278 1 101	41 82	835 2 182	3 001 4 244	116 197	441 1 147	965 2 186	3 11	267 873
VEREINIGTE STAATEN	A 253 506 UE 529 296	1 070 2 639	9 296 17 307	6 480 15 565	3 026 6 289	24 322 53 255	70 779 121 134	20 572 48 641	37 352 79 585	69 903 154 742	2 161 4 752	8 545 25 387
AUSTRALIEN	A 19 921 UE 39 815	72 409	885 2 041	597 2 270	131 217	2 278 5 026	5 634 9 501	1 161 1 769	3 436 5 704	4 992 9 942	23 34	712 2 902
SONSTIGE LAENDER	A 2 292 UE 4 494	468 602	773 1 431	- -	- -	986 2 396	- -	- -	- -	- -	65 65	- -

6 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN JUGENDHERBERGEN,
KINDERHEIMEN UND AUF CAMPINGPLAETZEN NACH BUNDESLAENDERN
IM APRIL 1981

L A N D	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			AUFENTHALTSDAUER	
	INSGESAMT	DARUNTER AUSLANDS- GAESTE ANZAHL	INSGESAMT	DARUNTER AUSLANDS- GAESTE	VER AENDERUNG 1) INSGESAMT %	ALLER GAESTE TAGE	DER AUSLANDS- GAESTE
JUGENDHERBERGEN							
SCHLESWIG-HOLSTEIN	25 491	1 679	80 986	3 670	**	3,2	2,2
HAMBURG	.A)	.A)	.A)	.A)	**	.A)	.A)
NIEDERSACHSEN	57 369	1 683	165 499	3 386	**	2,9	2,0
BREMEN	.A)	.A)	.A)	.A)	**	.A)	.A)
NORDRHEIN-WESTFALEN	81 423	7 118	225 812	13 468	**	2,8	1,9
HESSEN	31 515	3 457	87 036	9 498	**	2,8	2,7
RHEINLAND-PFALZ	44 633	5 208	98 962	7 544	**	2,2	1,4
BADEN-WUERTTEMBERG	59 239	6 717	157 061	10 820	**	2,7	1,6
BAYERN	50 896	6 654	136 355	14 259	**	2,7	2,1
SAARLAND	2 888	215	9 469	523	**	3,3	2,4
BERLIN (WEST)	5 116	1 553	19 476	5 421	**	3,8	3,5
BUNDESGBEIT	366 019	36 223	999 362	72 610	**	2,7	2,0
KINDERHEIME							
SCHLESWIG-HOLSTEIN	8 176	3	144 202	32	**	17,6	10,7
HAMBURG	-	-	-	-	-	-	-
NIEDERSACHSEN	3 819	-	79 104	-	**	20,7	-
BREMEN	-	-	-	-	-	-	-
NORDRHEIN-WESTFALEN	293	-	5 012	-	**	17,1	-
HESSEN	1 081	1	20 185	22	**	18,7	22,0
RHEINLAND-PFALZ	.A)	.A)	.A)	.A)	**	.A)	.A)
BADEN-WUERTTEMBERG	2 630	90	76 386	1 847	**	28,3	20,5
BAYERN	4 047	29	68 330	87	**	16,9	3,0
SAARLAND	.A)	.A)	.A)	.A)	**	.A)	.A)
BERLIN (WEST)	-	-	-	-	-	-	-
BUNDESGBEIT	20 302	123	397 770	1 988	**	19,6	16,2
CAMPINGPLAETZE							
SCHLESWIG-HOLSTEIN	10 190	2 743	39 219	8 468	71,8	3,8	3,1
HAMBURG	447	153	1 051	403	**	2,4	2,6
NIEDERSACHSEN	31 525	3 213	138 976	10 376	3,7	4,4	3,2
BREMEN	389	33	1 115	110	-	2,9	3,3
NORDRHEIN-WESTFALEN	18 564	5 127	65 767	17 680	61,5	3,5	3,4
HESSEN	21 186	1 557	79 844	4 670	3,7	3,8	3,0
RHEINLAND-PFALZ	41 669	8 285	152 114	32 516	9,2	3,7	3,9
BADEN-WUERTTEMBERG	33 190	4 336	140 898	13 765	9,2	4,2	3,2
BAYERN	30 827	3 576	127 773	8 236	9,2	4,1	2,3
SAARLAND	759	137	2 682	465	63,0	3,5	3,4
BERLIN (WEST)	1 444	398	6 000	1 675	17,1	4,2	4,2
BUNDESGBEIT	190 190	29 558	755 439	98 364	12,8	4,0	3,3

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW VORJAHRESZEITRAUM

7 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER AUSLANDSGAESTE AUF CAMPINGPLAETZEN NACH DEM STAENDIGEN WOHNSITZ

STAENDIGER WOHNSITZ	ANKUNFTE		APRIL 1981 UEBERNACHTUNGEN		AN- TEIL 2)	* AUF- ENT- DAUER TAGE	JANUAR - APRIL		1981 UEBERNACHTUNGEN		AN- TEIL 2)	AUF- ENT- DAUER TAGE
	INSGESAMT		VERAENDE RUNG1)				INSGESAMT		VERAENDE RUNG1)			
	ANZAHL	%	ANZAHL	%			ANZAHL	%	ANZAHL	%		
AUSLAND ZUSAMMEN	29 558	**	98 364	47,5	100,0	3,3	35 571	**	142 035	**	100,0	4,0
EUROPA ZUSAMMEN	26 104	**	92 095	**	93,6	3,5	31 713	**	134 088	**	94,4	4,2
EG-LAENDER ZUSAMMEN	24 155	**	86 585	**	88,0	3,6	29 193	**	121 490	**	85,5	4,2
BELGIEN/LUXENBURG	1 897	**	6 021	**	6,1	3,2	2 286	**	8 373	**	5,9	3,7
FRANKREICH	1 027	**	4 431	**	4,5	4,3	1 176	**	7 901	**	5,6	6,7
ITALIEN	378	**	875	**	0,9	2,3	408	**	971	**	0,7	2,4
NIEDERLANDE	12 831	**	51 994	**	52,9	4,1	16 619	**	75 879	**	53,4	4,6
DAENEMARK	3 983	**	11 828	**	12,0	3,0	4 090	**	12 262	**	9,6	3,0
GROSSBRIT.U.NORDIRL.	3 976	**	11 240	**	11,4	2,8	4 530	**	15 706	**	11,1	3,5
IRLAND	36	**	123	**	0,1	3,4	43	**	221	**	0,2	5,1
GRIECHENLAND	27	**	73	**	0,1	2,7	41	**	177	**	0,1	4,3
EFTA-LAENDER ZUSAMMEN	1 416	**	3 655	**	3,7	2,6	1 708	**	5 208	**	3,7	3,0
ISLAND	18	**	22	**	0,0	1,2	18	**	22	**	0,0	1,2
NORWEGEN	125	**	305	**	0,3	2,4	146	**	340	**	0,2	2,3
OESTERREICH	339	**	900	**	0,9	2,7	392	**	1 026	**	0,7	2,6
PORTUGAL	13	**	92	**	0,1	7,1	20	**	139	**	0,1	7,0
SCHWEDEN	321	**	595	**	0,6	1,9	370	**	833	**	0,6	2,3
SCHWEIZ	600	**	1 741	**	1,8	2,9	762	**	2 848	**	2,0	3,7
UEBRIGES EUROPA ZUSAMMEN	533	**	1 855	**	1,9	3,5	812	**	7 390	**	5,2	9,1
FINNLAND	71	**	132	**	0,1	1,9	82	**	226	**	0,2	2,8
JUGOSLAWIEN	78	**	302	**	0,3	3,9	119	**	889	**	0,6	7,5
POLEN	105	**	423	**	0,4	4,0	114	**	441	**	0,3	3,9
SOWJETUNION	-	**	-	**	-	-	-	**	-	**	-	-
SPANIEN	108	**	225	**	0,2	2,1	114	**	274	**	0,2	2,4
TSCHECHOSLOWAKEI	13	**	17	**	0,0	1,3	18	**	24	**	0,0	1,3
TUERKEI	66	**	387	**	0,4	5,9	70	**	1 253	**	0,9	17,9
SONST.-EUROP.-LAENDER	92	**	369	**	0,4	4,0	295	**	4 283	**	3,0	14,5
AFRIKA ZUSAMMEN	152	**	198	**	0,2	1,3	172	**	238	**	0,2	1,4
SUEDAFRIKA	127	**	167	**	0,2	1,3	145	**	203	**	0,1	1,4
UEBRIGES AFRIKA	25	**	31	**	0,0	1,2	27	**	35	**	0,0	1,3
ASIEN ZUSAMMEN	63	**	100	**	0,1	1,6	79	**	116	**	0,1	1,5
ISRAEL	16	**	41	**	0,0	2,6	26	**	51	**	0,0	2,0
JAPAN	15	**	23	**	0,0	1,5	19	**	27	**	0,0	1,4
UEBRIGES ASIEN	32	**	36	**	0,0	1,1	34	**	38	**	0,0	1,1
AMERIKA ZUSAMMEN	1 314	**	2 538	**	2,6	1,9	1 475	**	3 732	**	2,6	2,5
ARGENTINIEN	11	**	62	**	0,1	5,6	38	**	96	**	0,1	2,5
BRASILIEN	41	**	61	**	0,1	1,5	42	**	62	**	0,0	1,5
CHILE	14	**	24	**	0,0	1,7	16	**	26	**	0,0	1,6
KANADA	270	**	563	**	0,6	2,1	282	**	584	**	0,4	2,1
MEXIKO	24	**	31	**	0,0	1,3	29	**	38	**	0,0	1,3
VEREINIGTE STAATEN	911	**	1 699	**	1,7	1,9	1 025	**	2 828	**	2,0	2,8
UEBRIGES AMERIKA	43	**	98	**	0,1	2,3	43	**	98	**	0,1	2,3
AUSTRALIEN	1 755	**	2 858	**	2,9	1,6	1 948	**	3 247	**	2,3	1,7
NICHT NAEHER BEZ. AUSLAND	170	**	575	**	0,6	3,4	184	**	614	**	0,4	3,3

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM

2) ANTEIL AN ALLEN AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN AUF CAMPINGPLAETZEN